Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
01.	JOHANNESSTRASSE	2
01.01.	EINRICHTUNG BAUSTELLE	2
01.02.	HILFSLEISTUNGEN F. KONTROLLPRÜFUNGEN	4
01.03.	VERWERTUNG UND TRANSPORT VON ABFALL	6
01.04.	VERKEHRSSICHERUNG	11
01.05.	VERMESSUNG	17
01.06.	STUNDENLOHNARBEITEN	18
01.07.	BODENBEWEGUNG	22
01.08.	LEITUNGSGRÄBEN	23
01.09.	BODEN- U. BAUGRUNDVERBESSERUNG	27
01.10.	ANSCHLUSSLEITUNGEN	29
01.11.	ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN	34
01.12.	STRASSENENTWÄSSERUNG	36
01.13.	SCHÄCHTE	39
01.14.	VORARBEITEN ASPHALT	42
01.15.	BORDE	44
01.16.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	47
01.17.	ASPHALTBAUWEISEN	50
01.18.	GASVERSORGUNG NETZE-BW	54
01.19.	STRASSENBELEUCHTUNG	57
01.20.	WASSERVERSORGUNG	61
01.21.	STROM UND MEDIEN	64
02.	THEODOR-KÖRNER-STRASSE	68
02.01.	EINRICHTUNG BAUSTELLE	68
02.02.	HILFSLEISTUNGEN F. KONTROLLPRÜFUNGEN	69
02.03.	VERWERTUNG UND TRANSPORT VON ABFALL	71
02.04.	VERKEHRSSICHERUNG	76
02.05.	VERMESSUNG	82
02.06.	STUNDENLOHNARBEITEN	83
02.07.	VORARBEITEN	87
02.08.	BODENBEWEGUNG	88
02.09.	LEITUNGSGRÄBEN - KANAL	89
02.10.	BODEN- U. BAUGRUNDVERBESSERUNG	93
02.11.	ANSCHLUSSLEITUNGEN	95
02.12.	ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN	101
02.13.	STRASSENENTWÄSSERUNG	103
02.14.	SCHÄCHTE	106
02.15.	VORARBEITEN ASPHALT	109
02.16.	BORDE	112
02.17.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	120
02.18.	ASPHALTBAUWEISEN	122
02.19.	PFLASTERDECKEN	126
02.20.	VERKEHRSSCHILDER	130
02.21.	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	131
02.22.	STRASSENBELEUCHTUNG	133
02.23.	WASSERVERSORGUNG	136
02.24.	STROM UND MEDIEN	140
	Zusammenstellung	143

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01. **JOHANNESSTRASSE**

Bereichsweise liegen beengte Verhältnisse vor
Diese sind in den Positionen mit einzukalkulieren.
Mehrkosten, die man im Zuge einer Ortsbegehung hätte erkennen können, werden nicht vergütet.
Gilt für den gesamten Teil Johannesstraße.

01.01. **EINRICHTUNG BAUSTELLE**

StL-Nr. 19.101/107.21

01.01.0001. **Baustelle einrichten**
Dies.LV-Abschn.*Zufahrt vorh.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 Psch .....

StL-Nr. 19.101/112.02

01.01.0002. **Baustelle räumen**
Dies. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch .....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 01.01. EINRICHTUNG BAUSTELLE				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.02.	**HILFSLEISTUNGEN F. KONTROLLPRÜFUNGEN**				
	StL-Nr. 19.101/707				
01.02.0001.	**Belastungsfahrzeug bereitstellen** Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	2,000	h	.....	.....
	Beschriftung der Eimer mit Baumaßnahme, Entnahmenummer, Entnahmeprofil, Mischgutart, Datum, Temperatur Mischgut, Witterung und Lieferscheinnummer. Unzureichend beschriftete Eimer werden nicht vergütet und können zu einer zusätzlichen Bohrkernuntersuchung auf Kosten des AN führen.				
	StL-Nr. 19.101/712.11				
01.02.0002.	**Probegefäß liefern** **10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf.** Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	2,000	St	.....	.....
	Kontrollprüfung auf Wunsch des AGs. Gilt nicht als Schichtdickennachweis.				
	StL-Nr. 19.101/722.23.11				
01.02.0003.	**Bohrkern entnehmen** **Kern-DU 15 cm*Tiefe 15 bis 20cm** **Asphaltschicht*Verfül. Asphalt** Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 20 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/737.26.04				
01.02.0004.	**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen** **AL RO 30, 1 mm*Schicht o.Bindem.** Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.				
		10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/737.22.01				
01.02.0005.	**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL RO 07, 1 mm*Asphalt**				
	Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 07 (Aluminium 1 mm, D =70 mm), max. Messtiefe 12 cm Unterlage = Asphaltschicht.				
		10,000	St	.....	.....
	Summe 01.02. HILFSLEISTUNGEN F. KONT…				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.03.	**VERWERTUNG UND TRANSPORT VON ABFALL**				
	StL-Nr. 26.102/420.99.99.61.01 TA				
01.03.0001.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **BSF HfW außerh.*Wahl AN einr.** **Verbleib elektr.** Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Boden ' Maßgebender Parameter 'Materialklasse BM-0/BM-0* nach ErsatzbaustoffV ' Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.	750,000	t	.....	.....
01.03.0002.	**Zulage zu Pos. 01.03.0001** Zulage zu OZ 02.03.0001. Zulage für Abfall = Boden Materialklasse BM-F1/BM-F2 nach ErsatzbaustoffV. Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	270,000	t	.....	.....
01.03.0003.	**Zulage zu Pos. 01.03.0001** Zulage zu OZ 02.03.0001. Zulage für Abfall = Boden Materialklasse BM-F3 nach ErsatzbaustoffV Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	135,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/420.99.07.61.01 TA				
01.03.0004.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg.** **... Freitext ...*DepV=DK0** **BSF HfW außerh.*Wahl AN einr.** **Verbleib elektr.** Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Boden, Abfallschlüsselnummer = 17 05 04 '				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Zuordnungswert DepV = DK 0. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.				
		80,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/420.99.08.61.01 TA				
01.03.0005.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. ... Freitext ...*DepV=DKI BSF HfW außerh.*Wahl AN einr. Verbleib elektr.**				
	Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Boden, Abfallschlüsselnummer = 17 05 04 ' Zuordnungswert DepV = DK I. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.				
		80,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/420.99.99.61.01 TA				
01.03.0006.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. ... Freitext ...*... Freitext ... BSF HfW außerh.*Wahl AN einr. Verbleib elektr.**				
	Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Asphaltbefestigung, Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 ' Maßgebender Parameter 'Verwertungsklasse A nach RuVA ' Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.				
		25,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/520.03.60.00				
01.03.0007.	**Gefährl. Abfall Baustelle beförd. 17 03 01**BSF HfW außerh.**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, zur Entsorgungsanlage befördern und abladen. Art der Belastung nach Unterlagen des AG. Die Beförderung ist mit Beförderungserlaubnis für gefährliche Abfälle und im eANV durchzuführen. Die Kosten für die Bearbeitung im eANV trägt der AN. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Ausbaustoffe mit teer-/ pechtypischen Substanzen als kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01*. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden.	90,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/205.33.11.12.10				
01.03.0008.	**Bereitstellungsflächen herstellen Zwischenl.AG,Alle*ungeb. Flächen Fl. <1.000 m3*HW. <300 m3 HW-h <2 m*Bod. Verwertung Wiedereinbau** Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen herstellen. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen aufstellen. Haufwerke mit reißfester, witterungsbeständiger Folie abgedeckt und Behälter mit wetterfester Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich ausstatten. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG aufstellen. Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Ungebundene Flächenbefestigungen nach Wahl des AN und technischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Fläche mit Kunststoffdichtungsbahn mit einer Mindestdicke von 1,0 mm abdecken. Oberflächenentwässerung erfassen und mit wasserrechtlicher Genehmigung ableiten. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Lagerfläche für Menge bis 1.000 m3. Haufwerksgröße bis 300 m3. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Haufwerkshöhe bis 2,00 m. Material = Bodenmaterial und Baggergut für die Verwertung oder Beseitigung, Bestimmung der				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG. Lagerung = Zwischenlagerung zum Wiedereinbau nach Paragraph 2 Abs. 2 Nr. 11 KrWG.	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 26.102/205.33.11.12.20				
01.03.0009.	**Bereitstellungsflächen herstellen Zwischenl.AG,Alle*ungeb. Flächen Fl. <1.000 m3*HW. <300 m3 HW-h <2 m*Bod. Verwertung Zeitw. Lag.** Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen herstellen. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen aufstellen. Haufwerke mit reißfester, witterungsbeständiger Folie abgedeckt und Behälter mit wetterfester Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich ausstatten. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG aufstellen. Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Ungebundene Flächenbefestigungen nach Wahl des AN und technischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Fläche mit Kunststoffdichtungsbahn mit einer Mindestdicke von 1,0 mm abdecken. Oberflächenentwässerung erfassen und mit wasserrechtlicher Genehmigung ableiten. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Lagerfläche für Menge bis 1.000 m3. Haufwerksgröße bis 300 m3. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Haufwerkshöhe bis 2,00 m. Material = Bodenmaterial und Baggergut für die Verwertung oder Beseitigung, Bestimmung der Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG. Lagerung = Zeitweilige Lagerung von Abfällen nach 4. BImSchV, Anhang 1, Nr. 8.12.	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 26.102/215.00				
01.03.0010.	**Bereitstellungsflächen räumen** Flächen für die zeitweilige Lagerung von				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen einschließlich aller Betriebseinrichtungen, Abdichtungs- und Abdeckmaterialien, hergestellte Medienanschlüsse und Flächenbefestigungen beseitigen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Abdichtungs- und Abdeckmaterialien aufnehmen und entsorgen.	1,000	Psch		.....
	Summe 01.03. VERWERTUNG UND TRANSP…				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.04.	**VERKEHRSSICHERUNG**				
	Hinweis zu Pos. 01.04.0001: Vollsperrung Stichstraße				
	StL-Nr. 21.105/105.19.09.00.00 TA				
01.04.0001.	**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext ... ... Freitext ...** Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I/15 ' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 100 m.'	1,000	Psch	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/110.10				
01.04.0002.	**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition** Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	70,000	d	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/120.90.90 TA				
01.04.0003.	**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*... Freitext ...** Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan '= B I/15.' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 100 m.'	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/920.99 TA				
01.04.0004.	**Verkehrsrechtliche Anordnung einh. ... Freitext ...**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzurechnen. '	1,000	psch		.....
	Hinweis zu Pos. 01.04.0001: Vollsperrung Johannesstraße				
	StL-Nr. 21.105/105.19.09.00.00 TA				
01.04.0005.	**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext ... ... Freitext ...** Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I/15 ' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 70 m.'	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/110.10				
01.04.0006.	**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition** Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	30,000	d	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/120.90.90 TA				
01.04.0007.	**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*... Freitext ...** Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan '= B I/15.' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 70 m.'				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/920.99 TA				
01.04.0008.	**Verkehrsrechtliche Anordnung einh.** **... Freitext ...** Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzurechnen. '	1,000	psch		.....
	Hinweis zu Pos. 01.04.0009: Verkehrssicherung Kopflöcher Netze-BW.				
	StL-Nr. 21.105/135.90.19.90.10 TA				
01.04.0009.	**Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** **... Freitext ...*stat. Arbeitsst.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Anordnung n. Unt.** Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'B I/5.' Für stationäre Arbeitsstelle. Länge des Arbeitsbereiches 'bis zu 20 m. ' Gesamtdauer der Verkehrsführung 'bis zu 3 Tage. ' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	3,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/505.21.11.01				
01.04.0010.	**Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb.** **LSA Typ C*Verbind. Wahl AN** **Entf. bis 50 m*Versorg. Wahl AN** **VTU erstellen** Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung. Verbindung nach Wahl des AN. Entfernung der Signalgeberstandorte bis 50,00 m. Energieversorgung nach Wahl des AN.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.				
		2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/515.01				
01.04.0011.	**Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition** Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.				
		240,000	Std	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/405.02.00.00				
01.04.0012.	**Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Schr.bake doppels** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.				
		20,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/410.01				
01.04.0013.	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.				
		9.600,000	Std	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/405.02.22.01				
01.04.0014.	**Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Schr.bake doppels*Typ RA2 zweis.Dauerlicht*Versorg. Wahl AN** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.				
		20,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/410.01				
01.04.0015.	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.				
		9.600,000	Std	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/405.99.24.01 TA				
01.04.0016.	**Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. ... Freitext ...*Typ RA2 5 Strah.eins. rot*Versorg. Wahl AN** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschrankengitter. ' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.				
		20,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/410.01				
01.04.0017.	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.				
		9.600,000	Std	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/905.21				
01.04.0018.	**Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. zwei bzw. einmal*schrift.Dokument** Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsig-				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	nalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.				
		100,000	d	.....	.....
	Summe 01.04. VERKEHRSSICHERUNG				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**			
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**			**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.05.	**VERMESSUNG**				
01.05.0001.	**Vermessungsarbeiten durchführen** Vermessungsarbeiten zur Absteckung der gesamten Straßen- und Kanalbauarbeiten sowie aller sonstigen Leistungen (z.B. Achspunkte, Achskleinpunkte, Gradiente, Schächte usw.) durchführen. Das Vermarken und Markieren aller erforderlichen Vermessungspunkte sowie sämtliche Vermessungsarbeiten zur Herstellung des Straßen- und Kanalbaues sowie aller sonstigen Leistungen hat der AN zu veranlassen und durch ein qualifizierters Vermessungsbüro ausführen zu lassen. Die Aufbereitung der Absteckungsunterlagen für die Belange des AN sowie die Absteckung vor Ort für jeden Bauzustand ist Sache des AN. Die vermessungstechnische Eigenüberwachung in Lage und Höhe für Erdplanum und Planum Schottertragschicht bei allen Verkehrsflächen ist durchzuführen und mit einem Soll-Ist-Vergleich zu protokollieren. Die Ergebnisse sind dem AG zu übergeben.	1,000	psch	.....	.....
01.05.0002.	**Bestandsunterlagen Kanal** Bestandsvermessung **der Hausanschlüsse** in Lage (UTM) und Höhe (DHHN 12). Übergabe der Daten als dxf-Daten (3D: Rechtswert/Hochwert/Höhe). Schächte in Lage und Höhe einmessen. Aufnahmepunkte als ASCII-Datei liefern. Plan im pdf, dwg und dxf-Format liefern. Umfang der aufzunehmenden und darzustellenden Punkte sind mit dem AG abzustimmen. Die Hausanschlüsse sind im offenen Graben aufzunehmen.	1,000	psch	.....	.....
	Summe 01.05. VERMESSUNG				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte, Baugeräte und Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsneben- kosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungs- satz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge).				
01.06.	**STUNDENLOHNARBEITEN**				
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0001.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BVA (II)** Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II).	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0002.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft SpezialBFA(III 1)** Spezialbaufacharbeiter (Berufsgruppe III 1).	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0003.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BFA (V 1)** Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1).	5,000	h	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0004.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Baufachwerker(VI)**				
	Baufachwerker (Berufsgruppe VI).				
		5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0005.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Bauwerker (VII)**				
	Bauwerker (Berufsgruppe VII).				
		5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0006.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger bis 0,4 m3**				
	Bagger bis 0,4 m3.				
		5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0007.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger 0,4-1,0 m3**				
	Bagger ueber 0,4 bis 1,0 m3.				
		5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0008.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger ueb.1,0 m3**				
	Bagger ueber 1,0 m3.				
		5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0009.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Frontl.L 45-75 kW**				
	Frontlader, luftbereift ueber 45 bis 75 kW.				
		5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0010.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Ruettl.bis 0,75 t**				
	Flaechenruettler (Ruettelverdichter) bis 0,75 t.				
		5,000	h	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0011.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Ruettl.0,75-1,3 t** Flaechenruettler (Ruettelverdichter) ueber 0,75-1,3 t.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0012.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Kompr. 5-10 m3** Kompressor ueber 5 bis 10 m3/min.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0013.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bohrh. bis 20 kg** Bohr- oder Abbauhammer bis 20 kg.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0014.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Abbruchh.bis 30kg** Abbruchhammer bis 30 kg.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0015.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet A-Schneidgeraet** Autogenes Schneidgeraet mit Brenner.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0016.	**Verrechnungssatz fuer LKW LKW 5 t** LKW, ca. 5 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0017.	**Verrechnungssatz fuer LKW Allrad-Kipp. 8 t** LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 8 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0018.	**Verrechnungssatz fuer LKW Allrad-Kipp. 15 t** LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 15 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
01.06.0019.	**Verrechnungssatz fuer LKW Transporter 1,5 t** Kleintransporter, ca. 1,5 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....
	Summe 01.06. STUNDENLOHNARBEITEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.07.	**BODENBEWEGUNG**				
	Die erforderliche Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung ist in dieser Position enthalten. **Förderweglänge bis 4 km.** Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.				
	StL-Nr. 24.106/213.01.02.01.00				
01.07.0001.	**Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen*Planum gesondert Abrechnung Abtrag** Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	25,000	m3	.....	.....
01.07.0002.	**Zulage Handaushub** Zulage für Handaushub im Flächenabtrag	5,000	m3	.....	.....
01.07.0003.	**Zulage Befest./ Bauteilreste ausbr.** Zulage für das Ausbrechen von Steinbefestigungen, Mauerwerk, Beton, Stahlbeton und bituminöse Befestigungen im Flächenabtrag.	5,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/250.01				
01.07.0004.	**Planum herstellen Ev2 = 45 MPa** Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	450,000	m2	.....	.....
	Summe 01.07. BODENBEWEGUNG				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.08.	**LEITUNGSGRÄBEN**				
	StL-Nr. 24.108/215.19.95.30.91 TA				
01.08.0001.	**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*... Freitext ... ... Freitext ...*mit Verbau Verfüllboden ges.*... Freitext ... Abr. senkrecht** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 3,00 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung fördern. Förderweglänge bis 4 km. Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abrechnung mit senkrechten Wänden.	60,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/215.19.91.30.91 TA				
01.08.0002.	**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*... Freitext ... ... Freitext ...*m.Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Abr. senkrecht** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 3,00 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 250 ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung fördern. Förderweglänge bis 4 km. Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abrechnung mit senkrechten Wänden.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		280,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.90.91 TA				
01.08.0003.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Splitt.' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 250 ' Baustoff 'als Leitungszone Kanal bestehend aus Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.' Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	65,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.90.11 TA				
01.08.0004.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*oberh.Leitungsz.** **Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= abgestuftes Korngemisch/Baustoffgemisch, entwässerungsfähig, max. 5 % Feinkornanteil (d <0,063 mm).' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 250 ' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	70,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/227.99.91.00 TA				
01.08.0005.	**Boden d. AG in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*oberh.Leitungsz.** Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schacht-baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erfor-derlicher Wasserzugabe. Boden 'bzw. ausgebaute Schichten ohne Bindemittel lagern innerhalb der Baustelle.' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 250 ' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		150,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.90.91 TA				
01.08.0006.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Splitt.' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200 ' Baustoff 'als Leitungszone Kanal bestehend aus Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.' Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	15,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.90.11 TA				
01.08.0007.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*oberh.Leitungsz.** **Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= abgestuftes Korngemisch/Baustoffgemisch, entwässerungsfähig, max. 5 % Feinkornanteil (d <0,063 mm).' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200 ' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	45,000	m3	.....	.....
01.08.0008.	**Zulage Handaushub** Zulage für Handaushub in Leitungsgräben.	10,000	m3	.....	.....
01.08.0009.	**Zulage kreuzende Kabel u. Leitungen** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung kreuzender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger. Spannweite bis 3 m, Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.	20,000	St	.....	.....
01.08.0010.	**Zulage längslaufende Kabel u. Ltg.** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung längslaufender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger. Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm, wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.	80,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/912.02.21.01.01				
01.08.0011.	**Suchgraben herstellen Tiefe >1,25-1,75m*mitMasch.unterst. Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v. Abrechnung Abtrag** Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	20,000	m3	.....	.....
01.08.0012.	**Fußg.Q-Brücke gerade<=2m,ein- ausb,vor-unterhalt** Fußg.Q-Brücke gerade<=2m,ein- ausb,vor-unterhalt Vorarbeiten und Allgemeine Arbeiten Behelfsbrücken Fußgängerverkehr Querbrücken - gerade - Spannweite <= 2,00 m ein- und ausbauen sowie vor- und unterhalten	10,000	St	.....	.....
	Summe 01.08. LEITUNGSGRÄBEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.09.	**BODEN- U. BAUGRUNDVERBESSERUNG**				
	Bodenaustausch in der Sichstraße				
	StL-Nr. 24.106/330.11.01				
01.09.0001.	**Baustoff für Bodenaustausch einb. grobkörn. Boden*Baustoff liefern Abrechng. Auftrag** Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abrechnung nach Auftragsprofilen	90,000	m3	.....	.....
	Hinweis zu 01.09.0002: Trennvlies zwischen OK Erdplanum und FSS/STS.				
	StL-Nr. 24.106/403.21.01.09.01 TA				
01.09.0002.	**Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer>25Jahr*pH 4-9 GRK 4*... Freitext ... Abr. Überdeckung** Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'in Leitungsgräben als Trennschicht zur Untergrundverbesserung.' Abrechnnung nach überdeckter Trennfläche.	560,000	m2	.....	.....
	Untergrundverbesserung in Leitungsgräben in der Johannesstraße				
	StL-Nr. 24.106/340.11				
01.09.0003.	**Untergrundverbesserung durchführen N.gest.63-150 mm*Wasserschutzgeb.** Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden einbringen. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 63 bis 150 mm.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.				
		120,000	t	.....	.....
	Summe 01.09. BODEN- U. BAUGRUNDVERB…				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.10.	**ANSCHLUSSLEITUNGEN**				
	StL-Nr. 24.110/305.13.09.01 TA				
01.10.0001.	**Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Steinzeug-Rohr ... Freitext ...*Ausb. verwerten** Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Steinzeug. Fließsohlentiefe 'bis 3 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/307.11.10.01				
01.10.0002.	**Entwässerungsrohrleitung verfüllen. DN bis 150*FließBn.m.Quellz. Leitung reinigen*Räumg. verwerten** Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID bis 150. Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellzusatz. Rohrleitung reinigen. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/307.21.10.01				
01.10.0003.	**Entwässerungsrohrleitung verfüllen. DN ü. 150 - 250*FließBn.m.Quellz. Leitung reinigen*Räumg. verwerten** Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID über 150 bis 250. Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellzusatz. Rohrleitung reinigen. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/315.92.11.99.33 TA				
01.10.0004.	**Anschlussleitung herstellen ... Freitext ...*PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*... Freitext ... LM 1, Statik.*Ringst. Kl.SN 16**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '110.' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 3 m.' Überdeckungshöhe 'über 0,5 bis 3 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969.	10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/315.92.11.99.33 TA				
01.10.0005.	**Anschlussleitung herstellen ... Freitext ...*PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*... Freitext ... LM 1, Statik.*Ringst. Kl.SN 16** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '160.' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 3 m.' Überdeckungshöhe 'über 0,5 bis 3 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969.	15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/364.93.41 TA				
01.10.0006.	**Rohranschluss herstellen (Zul.) ... Freitext ...*AL Kunststoff SL Kunststoff*Öffnung herst.** Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '110.' Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	1,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.110/364.93.41 TA				
01.10.0007.	**Rohranschluss herstellen (Zul.)** **... Freitext ...*AL Kunststoff** **SL Kunststoff*Öffnung herst.** Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '160.' Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	3,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.99.41.13 TA				
01.10.0008.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst. Anschluss+Gelenk** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID '110. ' Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.99.41.13 TA				
01.10.0009.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst. Anschluss+Gelenk** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID '160. ' Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
01.10.0010.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 110.' Rohr aus Kunststoff.	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
01.10.0011.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 160.' Rohr aus Kunststoff.	20,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
01.10.0012.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Doppelmuffe DN 110.' Rohr aus Kunststoff.	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
01.10.0013.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Doppelmuffe DN 160.' Rohr aus Kunststoff.	10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
01.10.0014.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Manschettendichtung/Rohrkupplung DN 110.' Rohr aus Kunststoff.				
		2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
01.10.0015.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Manschettendichtung/Rohrkupplung DN 160.' Rohr aus Kunststoff.				
		5,000	St	.....	.....
01.10.0016.	**Kunststoffrohre bis DN 200 trennen** Rohre bis DN 200 aus Kunststoff auf Passmaß trennen. Nicht wiederverwendbare Rohrabschnitte werden nicht gesondert vergütet und sind zu entsorgen.				
		15,000	St	.....	.....
	Summe 01.10. ANSCHLUSSLEITUNGEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.11.	**ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN**				
	StL-Nr. 24.110/305.29.09.01 TA				
01.11.0001.	**Entwässerungsrohrleitung abbrechen** **Rohr DN ü.250-500*... Freitext ...** **... Freitext ...*Ausb. verwerten** Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr 'aus Beton, Stahlbeton oder Steinzeug.' Fließsohlentiefe 'bia 3 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	70,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/334.92.11.99.33 TA				
01.11.0002.	**Kunststoffrohrleitung herstellen** **... Freitext ...*PP-Rohr** **Verb. Wahl AN*Bettung Typ 1** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Ringst. SN 16*LM 1, Statik** Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '250 ' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 3 m.' Überdeckungshöhe 'bis 3 m.' Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	70,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
01.11.0003.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Manschettendichtung/Rohrkupplung DN 250.' Rohr aus Kunststoff.	2,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.11.0004.	**Kunststoffrohre DN 250 trennen** Rohre DN 250 aus Kunststoff auf Passmaß trennen. Nicht wiederverwendbare Rohrabschnitte werden nicht gesondert vergütet und sind zu entsorgen.	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.99.41.02 TA				
01.11.0005.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Muffe+Gelenk** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID '250 ' Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.	4,000	St	.....	.....
Summe 01.11.	**ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.12.	**STRASSENENTWÄSSERUNG**				
	StL-Nr. 24.110/506.11.20.01				
01.12.0001.	**Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten** Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	3,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/509.20.01				
01.12.0002.	**Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen in Asph.-Fläche*alles verwerten** Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Asphalt. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	3,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/515.11.11.01				
01.12.0003.	**Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5b 1 ZwTeil 6a*Aufl-Ring 10a Aufl. C 8/10,10cm** Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/515.11.01.01				
01.12.0004.	**Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5b Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm** Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.				
		1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/523.02.00.12.12				
01.12.0005.	**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*dämpf.Einlage Zinkeimer A 4*Höhe planmäßig WW-Mörtel** Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.				
		2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/523.02.00.13.12				
01.12.0006.	**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*dämpf.Einlage Zinkeimer B 1*Höhe planmäßig WW-Mörtel** Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form B 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.				
		1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/229.11.21.01				
01.12.0007.	**Sickerrohrleitung verlegen i.lieg.Sickersch.*Rohr DN 100 Teilsickerrohr*PE-HD-Rohr,Typ R2 Tiefe bis 1,25 m** Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Einbau in liegende Sickerschicht. Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.				
		90,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.110/224.11.10.01				
01.12.0008.	**Sickerstrang herstellen im Straßenkörp.*Breite bis 0,30 m Tiefe bis 0,50 m*Sand/Kies** Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,30 m. Grabentiefe bis 0,50 m. Filter aus Sand-Kies-Gemisch.	90,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.01.41.10				
01.12.0009.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 100*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst.** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	3,000	St	.....	.....
Summe 01.12.	**STRASSENENTWÄSSERUNG**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.13.	**SCHÄCHTE**				
	StL-Nr. 24.110/404.21.30.01				
01.13.0001.	**Schacht ausbauen** **DU 1,00 - 1,50 m*Betonfertigteile** **T ü. 2,00-3,00 m*Ausbau verwerten** Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID über 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/404.21.90.01 TA				
01.13.0002.	**Schacht ausbauen** **DU 1,00 - 1,50 m*Betonfertigteile** **... Freitext ...*Ausbau verwerten** Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID über 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe 'ab OK Abdeckung über 3,00 m' Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/053.46.00.01				
01.13.0003.	**Bauliche Anlage abbrechen** **Schacht*Beton+Stahlbeton** **ges. Abbr. verw.** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Schacht. Anlage aus Beton und Stahlbeton. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/409.50.01				
01.13.0004.	**Schachtteil ausbauen** **bis OK Schachth.*Ausbau verwerten** Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung und Auflageringe bis Oberkante Schachthals. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.110/415.11.23.32.03				
01.13.0005.	**Fertigteil-Schacht herstellen BFT*DU 1000 mm*Steig. DIN 19555A T ü.2,00 - 3,00 m*Aufl. C 8/10,10cm integr.Dichtsyst.*Durchlaufrinnen** Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form A, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle aus Ortbeton C 16/20 mit eingearbeiteten Durchlaufrinnen und Zementglattstrich herstellen.	1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/415.11.29.32.03 TA				
01.13.0006.	**Fertigteil-Schacht herstellen BFT*DU 1000 mm*Steig. DIN 19555A ... Freitext ...*Aufl. C 8/10,10cm integr.Dichtsyst.*Durchlaufrinnen** Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form A, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe 'über 3,00 m ' Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle aus Ortbeton C 16/20 mit eingearbeiteten Durchlaufrinnen und Zementglattstrich herstellen.	1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/445.19.02 TA				
01.13.0007.	**Betonauflagering einbauen Rg.,verschiebsich*... Freitext ... WW-Flüssigmörtel** Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Auflagering verschiebesicher. Ringhöhe '60 bis 100 mm.' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573 vergießen. Einbau mittels Schalung.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/454.99.11.00 TA				
01.13.0008.	**Schachtabdeckung aufsetzen** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Deckel/Einlage*planmäßige Höhe** Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'MeierGuss Schachtabdeckung Klasse D400 MEILEVEL-A Entsprechend DIN EN 124-2, DIN 1229 KIWA geprüft und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 Lichte Weite 610mm, selbstnivellierend, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender EInlage MEIPREN Voll-Guss-Rahmen selbstnivellierend, lichte Weite 610mm, rund, Rahmenhöhe 160mm, Verstellbereich 180mm-230mm Beton-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN, entsprechend DIN 19584-2 Einschließlich Führungsring MeierGuss Art.-Nr.: 104295 (Betonführungsring) oder wahlweise MeierGuss Art.-Nr.: 104296 (Gussführungsring) Schachtabdeckung liefern und gemäß den Herstellervorschriften einbauen. Fabrikat: MEINERGUSS Art.-Nr. 104251 o. glw. Vom AN angebotenes Fabrikat/Typ: _____ ' Ausführung 'ohne Schmutzfänger. ' Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.	3,000	St	.....	.....
01.13.0009.	**Steckhülse für transp. Einsteighilfe** Steckhülse, angedübelt zur Aufnahme für transportable Einsteighilfe liefern und einbauen.	2,000	St	.....	.....
	Summe 01.13. SCHÄCHTE				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.14.	**VORARBEITEN ASPHALT**				
	StL-Nr. 23.113/033.10.03.09.09 TA				
01.14.0001.	**Asphaltbefestigung aufnehmen** **Fahrbahn*Dicke ü. 6-12 cm** **... Freitext ...*... Freitext ...** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 15 cm ' Aufbruchgut 'zum Zwischenlager auf Bereitstellungsflächen des AG fördern. '	60,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.51.01				
01.14.0002.	**Asphaltbefestigung trennen** **Anb.quer m. Rand*schneiden** **Dicke bis 3 cm** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm.	40,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.51.02				
01.14.0003.	**Asphaltbefestigung trennen** **Anb.quer m. Rand*schneiden** **Dicke ü. 3-6 cm** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	210,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.51.03				
01.14.0004.	**Asphaltbefestigung trennen** **Anb.quer m. Rand*schneiden** **Dicke ü. 6-12 cm** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		240,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.91.04 TA				
01.14.0005.	**Asphaltbefestigung trennen** **... Freitext ...*schneiden** **Dicke ü. 12-18 cm** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'bestehender Oberbauschichten. ' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.				
		20,000	m	.....	.....
	Summe 01.14. VORARBEITEN ASPHALT				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.15.	**BORDE**				
	StL-Nr. 23.115/031.15.02.00				
01.15.0001.	**Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/036.21.12.01				
01.15.0002.	**Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 8-10 cm dick*Breite bis 20 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN** Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 8 bis 10 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/421.13.31.21.00				
01.15.0003.	**Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Bordrinne*160/240/140,längs o.F., o. Vorsatz.*1-zeilig Fundamentbet. XF2*Fuge Typ B** Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/240/140 mm. Verlegung längs zur Streifenrichtung. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.				
		20,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.01.00.01.01				
01.15.0004.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 18x30 cm*gerader Stein F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 18 x 30 cm. Gerader Stein. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		11,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.10.00.01.01				
01.15.0005.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm*gerader Stein F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Gerader Stein. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		11,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.05.00.01.01				
01.15.0006.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x30 cm*gerader Stein F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Gerader Stein. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		80,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/326.10.99 TA				
01.15.0007.	**Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*... Freitext ...** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen '				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		15,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/411.46.11.11.10				
01.15.0008.	**Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst. Flächenaufteilg.*St. 90/90/90 Granit*1-zeilig*bis 10 cm unt.OK F-Beton 12 MPa*Fuge Typ A** Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen zur Flächenaufteilung. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 1-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/147.90.21.11.13 TA				
01.15.0009.	**Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst. ... Freitext ...*St.90/90/90 Granit*SZ18/LA20*Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4*Reihenverband** Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Fläche hinter Tiefbord ' Format für Rastermaß = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	15,000	m2	.....	.....
	Summe 01.15. BORDE				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.16.	**SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL**				
	StL-Nr. 24.112/010.49.10.91 TA				
01.16.0001.	**Schicht ohne Bindemittel aufnehmen** **STS*... Freitext ...** **Fahrbahn*... Freitext ...** **Abrechng. Abtrag** Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke 'bis 30 cm.' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'zum Zwischenlager auf Bereitstellungsflächen.' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	300,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/210.20.06.11.11				
01.16.0002.	**Frostschutzschicht herstellen** **Bk100 b.1,0 o.F.*0/45** **URA+Einbaudoku*DPr min. 100 v.H.** **Dicke Unterl. AG*Abrechng. Auftrag** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	100,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/320.12.19.01.00 TA				
01.16.0003.	**Schottertragschicht herstellen** **Bk100 bis Bk1,0*0/45** **URA+Einbaudoku*... Freitext ...** **Dicke 15 cm** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPR mind. 103 v.H. und EV2 auf der Oberfläche mind. 150 MPa.' Einbaudicke = 15 cm.	330,000	m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.112/210.40.06.11.11				
01.16.0004.	**Frostschutzschicht herstellen Bk0,3 o.F.*0/45*URA+Einbaudoku DPr min. 100 v.H.*Dicke Unterl. AG Abrechng. Auftrag** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	120,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/320.42.19.01.00 TA				
01.16.0005.	**Schottertragschicht herstellen Bk0,3 o.F.*0/45*URA+Einbaudoku ... Freitext ...*Dicke 15 cm** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPR mind. 103 v.H. und EV2 auf der Oberfläche mind. 150 MPa.' Einbaudicke = 15 cm.	390,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/020.20.02				
01.16.0006.	**Unterlage profilieren FSS*Unebenh. max.3 cm** Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage = Frostschutzschicht. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 3 cm in Längs- und Querrichtung.	100,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/031.99 TA				
01.16.0007.	**Baustoff f. Profilausgleich liefern ... Freitext ...**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff für Profilausgleich liefern. Baustoff 'für Schottertragschicht.'				
		20,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/908.59 TA				
01.16.0008.	**Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*... Freitext ...** Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten '= Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe.'				
		15,000	St	.....	.....
	Summe 01.16. SCHICHTEN OHNE BINDEMIT…				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.17.	**ASPHALTBAUWEISEN**				
	StL-Nr. 23.113/063.99.02.33 TA				
01.17.0001.	**Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*... Freitext ... C40B5-S*Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse BK 1,8 ' Unterlage 'Asphalbefestigung frisch oder gefräst. ' Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	445,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/058.11.02				
01.17.0002.	**Unterlage reinigen Asphaltbefestig.*lose Teile aufn. Hochdr.-Sauganl.** Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	445,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/138.13.20.00				
01.17.0003.	**Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 12 cm Bitumen 50/70** Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 12 cm. Bindemittel = 50/70.	145,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/338.11.10.00.00				
01.17.0004.	**Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.				
		145,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/148.15.20.00				
01.17.0005.	**Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 8 cm Bitumen 50/70** Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 50/70.				
		300,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/348.11.20.00.00				
01.17.0006.	**Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Bk1,0-Bk0,3*Dicke 4 cm Bitumen 50/70** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.				
		300,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/822.11.20.00				
01.17.0007.	**Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Bk0,3*Dicke 8 cm*Bitumen 50/70** Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 50/70.				
		100,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/912.31.03.11.01				
01.17.0008.	**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 25 mm*Breite 10 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 25 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	40,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/912.31.06.31.01				
01.17.0009.	**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2**				
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	204,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/912.51.06.31.01				
01.17.0010.	**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2**				
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	30,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/952.31.11				
01.17.0011.	**Abstumpfungsmaßnahme durchführen bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2*maschinell**				
	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.				
		445,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/977.21				
01.17.0012.	**Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen** Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.				
		445,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/078.15.00				
01.17.0013.	**Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*Asphaltbefestig.** Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung.				
		20,000	St	.....	.....
Summe 01.17.	**ASPHALTBAUWEISEN**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.18.	**GASVERSORGUNG NETZE-BW**				
	StL-Nr. 24.108/215.11.17.30.91 TA				
01.18.0001.	**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*Wasserhltg. 10 m3 Verfüllboden ges.*... Freitext ... Abr. senkrecht** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Zwischenlage rung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung fördern. Förderweglänge bis 4 km. Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abrechnung mit senkrechten Wänden.	70,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/212.11.95.20.02 TA				
01.18.0002.	**Baugrube für Schacht herstellen eing. verd. Boden*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*mit Verbau Verfüllboden ges.*Aushub verwerten** Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichteten Boden. Baugrubentiefe bis 1,25 m. Schachtabmessung '= Kopflöcher Gas.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	10,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.91.10.91 TA				
01.18.0003.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*... Freitext ... Abrechnung senkr.**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Flussand.' Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff 'als Leitungszone Gasleitung einbauen und verdichten.' Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	120,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.91.10.11 TA				
01.18.0004.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= abgestuftes Korngemisch/Baustoffgemisch, entwässerungsfähig, max. 5 % Feinkornanteil (d <0,063 mm).' Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	50,000	m3	.....	.....
01.18.0005.	**Gasleitung mit Trassenwarnband abdecken** Gelbes Trassenwarnband aus PEw gem. FTZ-Spezifikation 548 464TV 1, b = 40 mm, 20 cm über Rohrscheitel in der Achse der Gasleitung verlegen. Lieferung des Trassenwarnbandes durch das Versorgungsunternehmen. Erschwernisse beim Verfüllen des Leitungsgrabens sind einzurechnen.	180,000	m	.....	.....
01.18.0006.	**Zulage Handaushub** Zulage für Handaushub im Leitungsgraben.	10,000	m3	.....	.....
01.18.0007.	**Zulage kreuzende Kabel u. Leitungen** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung kreuzender Kabel und Leitungen im				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger. Spannweite bis 3 m, Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.				
		10,000	St	.....	.....
	Summe 01.18. GASVERSORGUNG NETZE-BW				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**			
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**			**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.19.	**STRASSENBELEUCHTUNG**				
01.19.0001.	**Mast abbauen** Mast nach Angabe des AG abbauen.Abbrechen eines Betonfundamentes wird gesondert vergütet. Aufsatzmast aus Beton. Nennhöhe über 5 bis 8 m. Mast einbetoniert. Mast geht ins Eigentum des AN über und wird beseitigt.	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/053.66.00.31				
01.19.0002.	**Bauliche Anlage abbrechen** **Fundament*Beton+Stahlbeton** **Anl. freilegen*ges. Abbr. verw.** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton und Stahlbeton. Bauliche Anlagen freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2,000	m3	.....	.....
01.19.0003.	**Fundament für Beleuchtungsmast LPH 8,0 m herstellen** Fundament für Beleuchtungsmast LPH 8,0 m herstellen Herstellen des Mastfundaments für Straßenbeleuchtung Angaben zum Beleuchtungsmast: LPH 8,00 m, Einbindetiefe bis 1,10 m, Kunststoffhülse DN 400 mm. Angaben zum Leistungsumfang Erdbau: Baugrube L/B/H: 0,90 m x 0,90 m x 1,20 m Liefern und Einbau gewelltes Kunststofrohr DN 400 Betonummantelung C25/30, X0 Die Position beinhaltet das Liefern und Einbauen der Rohrhülsen incl. aller Erd- und Betonarbeiten. Die Fundamentrohre können bei den Stadtwerken abgeholt werden. Im Angebotspreis ist das Abholen vom Lagerplatz der Stadtwerke für die einfache Wegstrecke bis 10 km enthalten. Die überschüssigen Erdmassen gehen in Eigentum AN und sind gegen Nachweis zu entsorgen. Dimensionenn der Fundamente siehe Anlage "Fundament für Beleuchtungsmast".				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/053.66.00.31				
01.19.0004.	**Bauliche Anlage abbrechen Fundament*Beton+Stahlbeton Anl. freilegen*ges. Abbr. verw.** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton und Stahlbeton. Bauliche Anlagen freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
		2,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/222.12.93.02 TA				
01.19.0005.	**Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*Tiefe >0,30-0,50m ... Freitext ...*Verfüllboden ges. Aushub verwerten** Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m. Breite der Grabensohle '0,20 m bei gemeinsamer Verlegung mit LWL-Leitung ' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.				
		70,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/243.91.90.99 TA				
01.19.0006.	**Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*... Freitext ...** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Sand' Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle '0,20 m.' Baustoff 'als Leitungszone einbauen.'				
		70,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.19.0007.	**KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2** KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2 Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 mit angeformter Steckmuffe und eingelegtem Dichtungsring liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Länge= 1000, 3000, 6000 mm Abgerechnet wird nach laufendem Meter. Einschließlich aller Lade-,Transport- und Nebenarbeiten.	5,000	m	.....	.....
01.19.0008.	**Formteile für Kabelschutzrohre** Formteile für Kabelschutzrohre einbauen Bögen für Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Winkel = 45 und 90°	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/105.16.13.10.00				
01.19.0009.	**Kabel des AG verlegen** **E-Kabel*DU über 30-50 mm** **Länge bis 100 m*Überdeckung 10cm** **Trassenband d. AG** Kabel des AG verlegen. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabelteillänge bis 100,00 m. Kabel in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband des AG auslegen.	70,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/231.34.00				
01.19.0010.	**Schachtanschl. sanddicht herstellen** **BSchacht/Schachtf*KSR d100**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schachtanschluss sanddicht herstellen. Abgerechnet wird das Einführen jedes Kabelschutzrohres in den Schacht. Betonschacht mit Schachtfenster einschließlich Ausschneiden des Schachtfensters sowie fachgerechtem Verschließen der verbleibenden Öffnung. Kabelschutzrohr = d110.				
		1,000	St	.....	.....
	Summe 01.19. STRASSENBELEUCHTUNG				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.20.	**WASSERVERSORGUNG**				
	StL-Nr. 24.108/215.19.17.30.91 TA				
01.20.0001.	**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*... Freitext ... Rohr bis DN 150*Wasserhltg. 10 m3 Verfüllboden ges.*... Freitext ... Abr. senkrecht** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung fördern. Förderweglänge bis 4 km. Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abrechnung mit senkrechten Wänden.	170,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.10.91 TA				
01.20.0002.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. ... Freitext ...*... Freitext ... Rohr bis DN 150*... Freitext ... Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Flusssand.' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff 'als Leitungszone Wasserleitung einbauen und verdichten.' Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	55,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.10.11 TA				
01.20.0003.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. ... Freitext ...*... Freitext ... Rohr bis DN 150*oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr.**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= abgestuftes Korngemisch/Baustoffgemisch, entwässerungsfähig, max. 5 % Feinkornanteil (d <0,063 mm).' Grabentiefe 'bis 1,75m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.				
		115,000	m3	.....	.....
01.20.0004.	**Wasserleitung mit Trassenwarnband abdecken** Blaues Trassenwarnband aus PEw gem. FTZ-Spezifikation 548 464TV 1, b = 40 mm, 20 cm über Rohrscheitel in der Achse der Wasserleitung verlegen. Lieferung des Trassenwarnbandes durch das Versorgungsunternehmen. Erschwernisse beim Verfüllen des Leitungsgrabens sind einzurechnen.				
		190,000	m	.....	.....
01.20.0005.	**Zulage Handaushub** Zulage für Handaushub in Leitungsgräben.				
		10,000	m3	.....	.....
01.20.0006.	**Zulage kreuzende Kabel u. Leitungen** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung kreuzender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger. Spannweite bis 3 m, Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.				
		10,000	St	.....	.....
01.20.0007.	**Zulage längslaufende Kabel u. Ltg.** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung längslaufender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm, wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.				
		70,000	m	.....	.....
	Summe 01.20. WASSERVERSORGUNG				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.21.	**STROM UND MEDIEN**				
	gemeinsamer Graben für Straßenbeleuchtung und LWL (Speedpipe)				
	StL-Nr. 24.108/222.12.93.02 TA				
01.21.0001.	**Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*Tiefe >0,30-0,50m ... Freitext ...*Verfüllboden ges. Aushub verwerten** Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m. Breite der Grabensohle '0,20 m bei gemeinsamer Verlegung mit Straßenbeleuchtung ' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	100,000	m	.....	.....
	gemeinsamer Graben für Stromleitung und LWL (Speedpipe)				
	StL-Nr. 24.108/222.12.93.02 TA				
01.21.0002.	**Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*Tiefe >0,30-0,50m ... Freitext ...*Verfüllboden ges. Aushub verwerten** Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m. Breite der Grabensohle '0,50 m bei gemeinsamer Verlegung mit LWL-Speedpipe ' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	120,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/243.91.90.99 TA				
01.21.0003.	**Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*... Freitext ...**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Sand' Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle '0,20 m.' Baustoff 'als Leitungszone einbauen.'	100,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/243.91.90.99 TA				
01.21.0004.	**Baustoff in Leitungsgraben einb.** **... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m** **... Freitext ...*... Freitext ...** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Sand' Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle '0,50 m.' Baustoff 'als Leitungszone einbauen.'	120,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/105.16.13.10.00				
01.21.0005.	**Kabel des AG verlegen** **E-Kabel*DU über 30-50 mm** **Länge bis 100 m*Überdeckung 10cm** **Trassenband d. AG** Kabel des AG verlegen. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabelteillänge bis 100,00 m. Kabel in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband des AG auslegen.	95,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 21.134/105.36.13.10.00				
01.21.0006.	**Kabel des AG verlegen** **LWL-Kabel*DU über 30-50 mm** **Länge bis 100 m*Überdeckung 10cm** **Trassenband d. AG** Kabel des AG verlegen. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = LWL-Kabel. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabelteillänge bis 100,00 m. Kabel in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband des AG auslegen.	220,000	m	.....	.....
01.21.0007.	**KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2** KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2 Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 mit angeformter Steckmuffe und eingelegtem Dichtungsring liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Länge= 1000, 3000, 6000 mm Abgerechnet wird nach laufendem Meter. Einschließlich aller Lade-,Transport- und Nebenarbeiten.	150,000	m	.....	.....
01.21.0008.	**Formteile für Kabelschutzrohre** Formteile für Kabelschutzrohre einbauen Bögen für Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Winkel = 45 und 90°	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/231.34.00				
01.21.0009.	**Schachtanschl. sanddicht herstellen** **BSchacht/Schachtf*KSR d100**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schachtanschluss sanddicht herstellen. Abgerechnet wird das Einführen jedes Kabelschutzrohres in den Schacht. Betonschacht mit Schachtfenster einschließlich Ausschneiden des Schachtfensters sowie fachgerechtem Verschließen der verbleibenden Öffnung. Kabelschutzrohr = d110.				
		3,000	St	.....	.....
01.21.0010.	**Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 100 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm**				
	Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 100 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm				
		200,000	cm	.....	.....
01.21.0011.	**Grabenlose Rohrverlegung**				
	Unterquer. m Durchschlaggerät>5-10m DN>65-95mm Erdarbeiten Aushub Vortriebe Unterquerungen mit Durchschlaggeräten herstellen > 5 m - 10 m Länge, DN über 65 - 95 mm				
		10,000	m	.....	.....
01.21.0012.	**Grabenlose Rohrverlegung**				
	Unterquer. m Durchschlaggerät>5-10m DN>65-95mm Erdarbeiten Aushub Vortriebe Unterquerungen mit Durchschlaggeräten herstellen < 5 m Länge, DN über 65 - 95 mm				
		10,000	m	.....	.....
	Summe 01.21. STROM UND MEDIEN				**.....**
	Summe 01. JOHANNESSTRASSE				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.	**THEODOR-KÖRNER-STRASSE**				
02.01.	**EINRICHTUNG BAUSTELLE**				
	StL-Nr. 19.101/107.21				
02.01.0001.	**Baustelle einrichten** **Dies.LV-Abschn.*Zufahrt vorh.** Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,000	Psch	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/112.02				
02.01.0002.	**Baustelle räumen** **Dies. LV-Abschn.** Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,000	Psch	.....	.....
	Summe 02.01. EINRICHTUNG BAUSTELLE				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.02.	**HILFSLEISTUNGEN F. KONTROLLPRÜFUNGEN**				
	StL-Nr. 19.101/707				
02.02.0001.	**Belastungsfahrzeug bereitstellen** Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	5,000	h	.....	.....
	Beschriftung der Eimer mit Baumaßnahme, Entnahmenummer, Entnahmeprofil, Mischgutart, Datum, Temperatur Mischgut, Witterung und Lieferscheinnummer. Unzureichend beschriftete Eimer werden nicht vergütet und können zu einer zusätzlichen Bohrkernuntersuchung auf Kosten des AN führen.				
	StL-Nr. 19.101/712.11				
02.02.0002.	**Probegefäß liefern** **10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf.** Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	5,000	St	.....	.....
	Kontrollprüfung auf Wunsch des AGs. Gilt nicht als Schichtdickennachweis.				
	StL-Nr. 19.101/722.23.11				
02.02.0003.	**Bohrkern entnehmen** **Kern-DU 15 cm*Tiefe 15 bis 20cm** **Asphaltschicht*Verfül. Asphalt** Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 20 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/737.26.04				
02.02.0004.	**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen** **AL RO 30, 1 mm*Schicht o.Bindem.** Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1 mm, D = 300 mm), max. Messtiefe 35 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.				
		10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 19.101/737.22.01				
02.02.0005.	**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen AL RO 07, 1 mm*Asphalt**				
	Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Kreisförmige Scheibe AL RO 07 (Aluminium 1 mm, D =70 mm), max. Messtiefe 12 cm Unterlage = Asphaltschicht.				
		10,000	St	.....	.....
	Summe 02.02. HILFSLEISTUNGEN F. KONT…				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.03.	**VERWERTUNG UND TRANSPORT VON ABFALL**				
	StL-Nr. 26.102/420.99.99.61.01 TA				
02.03.0001.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **BSF HfW außerh.*Wahl AN einr.** **Verbleib elektr.** Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Boden ' Maßgebender Parameter 'Materialklasse BM-0/BM-0* nach ErsatzbaustoffV ' Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.	2.000,000	t	.....	.....
	DIN276_06: B.509600 Recycling, Zwischendep. u. Entsorgung				
02.03.0002.	**Zulage zu Pos. 02.03.0001** Zulage zu OZ 02.03.0001. Zulage für Abfall = Boden Materialklasse BM-F1/BM-F2 nach ErsatzbaustoffV. Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	400,000	t	.....	.....
02.03.0003.	**Zulage zu Pos. 02.03.0001** Zulage zu OZ 02.03.0001. Zulage für Abfall = Boden Materialklasse BM-F3 nach ErsatzbaustoffV Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	200,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/420.99.07.61.01 TA				
02.03.0004.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg.** **... Freitext ...*DepV=DK0** **BSF HfW außerh.*Wahl AN einr.** **Verbleib elektr.** Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Boden, Abfallschlüsselnummer = 17 05 04 ' Zuordnungswert DepV = DK 0. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.	200,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/420.99.08.61.01 TA				
02.03.0005.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. ... Freitext ...*DepV=DKI BSF HfW außerh.*Wahl AN einr. Verbleib elektr.** Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Boden, Abfallschlüsselnummer = 17 05 04 ' Zuordnungswert DepV = DK I. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.	200,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/420.99.99.61.01 TA				
02.03.0006.	**Nicht gef. Abfall Abbruch entsorg. ... Freitext ...*... Freitext ... BSF HfW außerh.*Wahl AN einr. Verbleib elektr.** Nicht gefährlichen Abbruchabfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall 'Asphaltbefestigung, Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 ' Maßgebender Parameter 'Verwertungsklasse A nach RuVA ' Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden. Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch übergeben.	200,000	t	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 26.102/520.03.60.00				
02.03.0007.	**Gefährl. Abfall Baustelle beförd. 17 03 01**BSF HfW außerh.** Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, zur Entsorgungsanlage befördern und abladen. Art der Belastung nach Unterlagen des AG. Die Beförderung ist mit Beförderungserlaubnis für gefährliche Abfälle und im eANV durchzuführen. Die Kosten für die Bearbeitung im eANV trägt der AN. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Ausbaustoffe mit teer-/ pechtypischen Substanzen als kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01*. Abfall von Bereitstellungsfläche außerhalb der Baustelle in Haufwerk gelagert laden.	200,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 26.102/205.33.11.12.10				
02.03.0008.	**Bereitstellungsflächen herstellen Zwischenl.AG,Alle*ungeb. Flächen Fl. <1.000 m3*HW. <300 m3 HW-h <2 m*Bod. Verwertung Wiedereinbau** Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen herstellen. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen aufstellen. Haufwerke mit reißfester, witterungsbeständiger Folie abgedeckt und Behälter mit wetterfester Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich ausstatten. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG aufstellen. Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Ungebundene Flächenbefestigungen nach Wahl des AN und technischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Fläche mit Kunststoffdichtungsbahn mit einer Mindestdicke von 1,0 mm abdecken. Oberflächenentwässerung erfassen und mit wasserrechtlicher Genehmigung ableiten. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Lagerfläche für Menge bis 1.000 m3. Haufwerksgröße bis 300 m3. Vorhalten, Betreiben,				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Haufwerkshöhe bis 2,00 m. Material = Bodenmaterial und Baggergut für die Verwertung oder Beseitigung, Bestimmung der Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG. Lagerung = Zwischenlagerung zum Wiedereinbau nach Paragraph 2 Abs. 2 Nr. 11 KrWG.	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 26.102/205.33.11.12.20				
02.03.0009.	**Bereitstellungsflächen herstellen ZwischenI.AG,Alle*ungeb. Flächen Fl. <1.000 m3*HW. <300 m3 HW-h <2 m*Bod. Verwertung Zeitw. Lag.** Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen herstellen. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen aufstellen. Haufwerke mit reißfester, witterungsbeständiger Folie abgedeckt und Behälter mit wetterfester Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich ausstatten. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG aufstellen. Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Ungebundene Flächenbefestigungen nach Wahl des AN und technischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Fläche mit Kunststoffdichtungsbahn mit einer Mindestdicke von 1,0 mm abdecken. Oberflächenentwässerung erfassen und mit wasserrechtlicher Genehmigung ableiten. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Lagerfläche für Menge bis 1.000 m3. Haufwerksgröße bis 300 m3. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet. Haufwerkshöhe bis 2,00 m. Material = Bodenmaterial und Baggergut für die Verwertung oder Beseitigung, Bestimmung der Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG. Lagerung = Zeitweilige Lagerung von Abfällen nach 4. BImSchV, Anhang 1, Nr. 8.12.	1,000	Psch		.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 26.102/215.00				
02.03.0010.	**Bereitstellungsflächen räumen** Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen einschließlich aller Betriebseinrichtungen, Abdichtungs- und Abdeckmaterialien, hergestellte Medienanschlüsse und Flächenbefestigungen beseitigen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Abdichtungs- und Abdeckmaterialien aufnehmen und entsorgen.	1,000	Psch	.....	.....
	Summe 02.03. **VERWERTUNG UND TRANSP…**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.04.	**VERKEHRSSICHERUNG**				
	StL-Nr. 21.105/105.19.09.90.00 TA				
02.04.0001.	**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...** Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I/15 ' Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 140 m in Abschnitten.' Für Verkehrsführungsphase '= Bauphase 1.'	1,000	Psch	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/110.10				
02.04.0002.	**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition** Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	105,000	d	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/120.90.99 TA				
02.04.0003.	**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...** Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan '= B I/15.' Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 140 m in Abschnitten.' Für Verkehrsführungsphase '= Bauphase 1.'	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/105.19.09.90.00 TA				
02.04.0004.	**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I/4.' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 20 m.' Für Verkehrsführungsphase '= Bauphase 2.'	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/110.10				
02.04.0005.	**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition** Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	15,000	d	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/120.90.99 TA				
02.04.0006.	**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...** Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan 'B I/4.' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 20 m.' Für Verkehrsführungsphase '= Bauphase 2.'	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/105.19.09.90.00 TA				
02.04.0007.	**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...** Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan-				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'B I/4.' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 20 m.' Für Verkehrsführungsphase '= Bauphase 3.'	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/110.10				
02.04.0008.	**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition** Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	5,000	d	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/120.90.99 TA				
02.04.0009.	**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...** Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan '= B I/4.' Länge des Arbeitsbereiches 'bis ca. 20 m.' Für Verkehrsführungsphase '= Bauphase 3.'	1,000	Psch		.....
	StL-Nr. 21.105/920.99 TA				
02.04.0010.	**Verkehrsrechtliche Anordnung einh. ... Freitext ...** Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzurechnen. '	1,000	psch		.....
	StL-Nr. 21.105/405.02.00.00				
02.04.0011.	**Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Schr.bake doppels** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.	10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/410.01				
02.04.0012.	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	5.000,000	Std	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/405.02.22.01				
02.04.0013.	**Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Schr.bake doppels*Typ RA2 zweis.Dauerlicht*Versorg. Wahl AN** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Energieversorgung nach Wahl des AN.	10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/410.01				
02.04.0014.	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	5.000,000	Std	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/405.99.24.01 TA				
02.04.0015.	**Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. ... Freitext ...*Typ RA2 5 Strah.eins. rot*Versorg. Wahl AN**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Absperrschrankengitter. ' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/410.01				
02.04.0016.	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	2.500,000	Std	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/905.29 TA				
02.04.0017.	**Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. zwei bzw. einmal*... Freitext ...** Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle 'nach Wahl des AN.'	105,000	d	.....	.....
	StL-Nr. 21.105/320.11.30.41.01				
02.04.0018.	**Längsmarkierung Typ I herstellen durchg. Fb.begr.*Breite 0,12 m Folie,Gew.o.Kunst*mind. P 6 grobstr. Decke*Markierung entf.** Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoff-träger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.				
		500,000	m	.....	.....
	Für innerörtliche Umleitungsbeschilderung.				
	StL-Nr. 21.105/208.12.21.04.99 TA				
02.04.0019.	**Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*flach*Höhe 2,20 m ... Freitext ...**				
	Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit '105 Tage.'				
		20,000	St	.....	.....
Summe 02.04.	**VERKEHRSSICHERUNG**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**				
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**				**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.05.	**VERMESSUNG**				
02.05.0001.	**Vermessungsarbeiten durchführen** Vermessungsarbeiten zur Absteckung der gesamten Straßen- und Kanalbauarbeiten sowie aller sonstigen Leistungen (z.B. Achspunkte, Achskleinpunkte, Gradiente, Schächte usw.) durchführen. Das Vermarken und Markieren aller erforderlichen Vermessungspunkte sowie sämtliche Vermessungsarbeiten zur Herstellung des Straßen- und Kanalbaues sowie aller sonstigen Leistungen hat der AN zu veranlassen und durch ein qualifizierters Vermessungsbüro ausführen zu lassen. Die Aufbereitung der Absteckungsunterlagen für die Belange des AN sowie die Absteckung vor Ort für jeden Bauzustand ist Sache des AN. Die vermessungstechnische Eigenüberwachung in Lage und Höhe für Erdplanum und Planum Schottertragschicht bei allen Verkehrsflächen ist durchzuführen und mit einem Soll-Ist-Vergleich zu protokollieren. Die Ergebnisse sind dem AG zu übergeben.	1,000	psch	.....	.....
02.05.0002.	**Bestandsunterlagen Kanal** Bestandsvermessung **der Hausanschlüsse** in Lage (UTM) und Höhe (DHHN 12). Übergabe der Daten als dxf-Daten (3D: Rechtswert/Hochwert/Höhe). Schächte in Lage und Höhe einmessen. Aufnahmepunkte als ASCII-Datei liefern. Plan im pdf, dwg und dxf-Format liefern. Umfang der aufzunehmenden und darzustellenden Punkte sind mit dem AG abzustimmen. Die Hausanschlüsse sind im offenen Graben aufzunehmen.	1,000	psch	.....	.....
	Summe 02.05. VERMESSUNG				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte, Baugeräte und Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsneben- kosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungs- satz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge).				
02.06.	**STUNDENLOHNARBEITEN**				
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0001.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BVA (II)** Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II).	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0002.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft SpezialBFA(III 1)** Spezialbaufacharbeiter (Berufsgruppe III 1).	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0003.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BFA (V 1)** Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1).	5,000	h	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0004.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Baufachwerker(VI)** Baufachwerker (Berufsgruppe VI).	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0005.	**Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Bauwerker (VII)** Bauwerker (Berufsgruppe VII).	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0006.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger bis 0,4 m3** Bagger bis 0,4 m3.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0007.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger 0,4-1,0 m3** Bagger ueber 0,4 bis 1,0 m3.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0008.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger ueb.1,0 m3** Bagger ueber 1,0 m3.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0009.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Frontl.L 45-75 kW** Frontlader, luftbereift ueber 45 bis 75 kW.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0010.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Ruettl.bis 0,75 t** Flaechenruettler (Ruettelverdichter) bis 0,75 t.	5,000	h	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0011.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Ruettl.0,75-1,3 t** Flaechenruettler (Ruettelverdichter) ueber 0,75-1,3 t.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0012.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Kompr. 5-10 m3** Kompressor ueber 5 bis 10 m3/min.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0013.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bohrh. bis 20 kg** Bohr- oder Abbauhammer bis 20 kg.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0014.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet Abbruchh.bis 30kg** Abbruchhammer bis 30 kg.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0015.	**Verrechnungssatz fuer Baugeraet A-Schneidgeraet** Autogenes Schneidgeraet mit Brenner.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0016.	**Verrechnungssatz fuer LKW LKW 5 t** LKW, ca. 5 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0017.	**Verrechnungssatz fuer LKW Allrad-Kipp. 8 t** LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 8 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0018.	**Verrechnungssatz fuer LKW Allrad-Kipp. 15 t** LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 15 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....
	*** Bedarfsposition mit GB				
02.06.0019.	**Verrechnungssatz fuer LKW Transporter 1,5 t** Kleintransporter, ca. 1,5 t Nutzlast.	5,000	h	.....	.....
	Summe 02.06. STUNDENLOHNARBEITEN				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.07.	**VORARBEITEN**				
	StL-Nr. 24.106/003.11.11.01.11				
02.07.0001.	**Fläche abräumen** **Aufwuchs*Wurzelstöcke** **Astwerk*Steine/Mauer/Zaun** **Wst. Verwert. AN*S.Abr.Verwert.AN** **übr.Räumg.Verw.AN** Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000	Psch	.....	.....
	Summe 02.07. VORARBEITEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.08.	**BODENBEWEGUNG**				
	Die erforderliche Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung ist in dieser Position enthalten. **Förderweglänge bis 4 km.** Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.				
	StL-Nr. 24.106/210.00.04.21				
02.08.0001.	**Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. Boden a. Zw.verd.*Planum gesondert Abrechng. Auftrag**				
	Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Boden bzw. Fels fördern und außerhalb der Baustelle auf Zwischenlager nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	330,000	m3	.....	.....
02.08.0002.	**Zulage Handaushub**				
	Zulage für Handaushub im Flächenabtrag	10,000	m3	.....	.....
02.08.0003.	**Zulage Befest./ Bauteilreste ausbr.**				
	Zulage für das Ausbrechen von Steinbefestigungen, Mauerwerk, Beton, Stahlbeton und bituminöse Befestigungen im Flächenabtrag.	10,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/250.01				
02.08.0004.	**Planum herstellen Ev2 = 45 MPa**				
	Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	1.250,000	m2	.....	.....
	Summe 02.08. BODENBEWEGUNG				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.09.	**LEITUNGSGRÄBEN - KANAL**				
	StL-Nr. 24.108/215.19.95.30.91 TA				
02.09.0001.	**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*... Freitext ... ... Freitext ...*mit Verbau Verfüllboden ges.*... Freitext ... Abr. senkrecht** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 3,00 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung fördern. Förderweglänge bis 4 km. Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abrechnung mit senkrechten Wänden.	130,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/215.13.41.30.91 TA				
02.09.0002.	**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*Tiefe >1,75-3,00m Rohr DN 500*m.Verb./+10 m3 W. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Abr. senkrecht** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 500. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung fördern. Förderweglänge bis 4 km. Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abrechnung mit senkrechten Wänden.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		540,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.90.91 TA				
02.09.0003.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Splitt.' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 500' Baustoff 'als Leitungszone Kanal bestehend aus Seitenverfüllung und Abdeckung einbauen und verdichten.' Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.				
		230,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.90.11 TA				
02.09.0004.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*oberh.Leitungsz.** **Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= abgestuftes Korngemisch/Baustoffgemisch, entwässerungsfähig, max. 5 % Feinkornanteil (d <0,063 mm).' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 500.' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.				
		300,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/227.99.91.00 TA				
02.09.0005.	**Boden d. AG in Leitungsgr. einb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*oberh.Leitungsz.** Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden 'bzw. ausgebaute Schichten ohne Bindemittel lagern innerhalb der Baustelle.' Grabentiefe 'bis 3 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 500.' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		170,000	m3	.....	.....
02.09.0006.	**Zulage Handaushub** Zulage für Handaushub in Leitungsgräben.				
		20,000	m3	.....	.....
02.09.0007.	**Zulage kreuzende Kabel u. Leitungen** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung kreuzender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger. Spannweite bis 3 m, Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.				
		20,000	St	.....	.....
02.09.0008.	**Zulage längslaufende Kabel u. Ltg.** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung längslaufender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger. Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm, wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.				
		125,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/912.02.21.01.01				
02.09.0009.	**Suchgraben herstellen Tiefe >1,25-1,75m*mitMasch.unterst. Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v. Abrechnung Abtrag** Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.				
		20,000	m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 02.09. LEITUNGSGRÄBEN - KANAL				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.10.	**BODEN- U. BAUGRUNDVERBESSERUNG**				
	Die erforderliche Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung ist in dieser Position enthalten. **Förderweglänge bis 4 km.** Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.				
	StL-Nr. 24.106/213.02.00.01.00				
02.10.0001.	**Boden bzw. Fels lösen und verwerten bis 0,5 m lösen*Abrechnung Abtrag** Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des Dammauflagers bis 0,50 m Tiefe lösen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	70,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/340.11				
02.10.0002.	**Untergrundverbesserung durchführen N.gest.63-150 mm*Wasserschutzgeb.** Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchführen. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden einbringen. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 63 bis 150 mm. Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.	130,000	t	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/403.21.01.09.01 TA				
02.10.0003.	**Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer>25Jahr*pH 4-9 GRK 4*... Freitext ... Abr. Überdeckung** Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'in Leitungsgräben als Trennschicht zur Untergrundverbesserung.' Abrechnnung nach überdeckter Trennfläche.	300,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 02.10. BODEN- U. BAUGRUNDVERB…				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.11.	**ANSCHLUSSLEITUNGEN**				
	StL-Nr. 24.110/305.13.09.01 TA				
02.11.0001.	**Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Steinzeug-Rohr ... Freitext ...*Ausb. verwerten** Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Steinzeug. Fließsohlentiefe 'bis 3m' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	30,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/305.14.09.01 TA				
02.11.0002.	**Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Kunststoff-Rohr ... Freitext ...*Ausb. verwerten** Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe 'bis 3m' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	30,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/307.11.10.01				
02.11.0003.	**Entwässerungsrohrleitung verfüllen. DN bis 150*FließBn.m.Quellz. Leitung reinigen*Räumg. verwerten** Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID bis 150. Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellzusatz. Rohrleitung reinigen. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.110/315.92.11.99.33 TA				
02.11.0004.	**Anschlussleitung herstellen** **... Freitext ...*PP-Rohr** **Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1** **... Freitext ...*... Freitext ...** **LM 1, Statik.*Ringst. Kl.SN 16** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '110.' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 3 m.' Überdeckungshöhe 'über 0,5 bis 3 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969.	25,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/315.92.11.99.33 TA				
02.11.0005.	**Anschlussleitung herstellen** **... Freitext ...*PP-Rohr** **Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1** **... Freitext ...*... Freitext ...** **LM 1, Statik.*Ringst. Kl.SN 16** Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '160.' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 3 m.' Überdeckungshöhe 'über 0,5 bis 3 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969.	40,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/364.93.21 TA				
02.11.0006.	**Rohranschluss herstellen (Zul.)** **... Freitext ...*AL Kunststoff** **SL Stahlbeton*Öffnung herst.** Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '110.' Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Stahlbeton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/364.93.21 TA				
02.11.0007.	**Rohranschluss herstellen (Zul.) ... Freitext ...*AL Kunststoff SL Stahlbeton*Öffnung herst.** Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '160.' Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Stahlbeton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	14,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.99.41.13 TA				
02.11.0008.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.) ... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst. Anschluss+Gelenk** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID '110. ' Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.99.41.13 TA				
02.11.0009.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.) ... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst. Anschluss+Gelenk** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID '160. '				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.				
		3,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
02.11.0010.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 110.' Rohr aus Kunststoff.				
		20,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
02.11.0011.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 160.' Rohr aus Kunststoff.				
		50,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.99 TA				
02.11.0012.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** **... Freitext ...** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Abzweig, Anschlussrohr DN 110.' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN 110. '				
		3,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.99 TA				
02.11.0013.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** **... Freitext ...** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Formstück '= Abzweig, Anschlussrohr DN 110.' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN 160. '				
		5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.99 TA				
02.11.0014.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** **... Freitext ...** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Abzweig, Anschlussrohr DN 160.' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN 160. '				
		5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
02.11.0015.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Doppelmuffe DN 110.' Rohr aus Kunststoff.				
		10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
02.11.0016.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Doppelmuffe DN 160.' Rohr aus Kunststoff.				
		10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
02.11.0017.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Manschettendichtung/Rohrkupplung DN 110.' Rohr aus Kunststoff.				
		10,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.110/369.99.04.00 TA				
02.11.0018.	**Formstück einbauen (Zul.)** **... Freitext ...*Kunststoff-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Manschettendichtung/Rohrkupplung DN 160.' Rohr aus Kunststoff.	5,000	St	.....	.....
02.11.0019.	**Kunststoffrohre bis DN 200 trennen** Rohre bis DN 200 aus Kunststoff auf Passmaß trennen. Nicht wiederverwendbare Rohrabschnitte werden nicht gesondert vergütet und sind zu entsorgen.	40,000	St	.....	.....
	Summe 02.11. ANSCHLUSSLEITUNGEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.12.	**ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN**				
	StL-Nr. 24.110/305.29.09.01 TA				
02.12.0001.	**Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN ü.250-500*... Freitext ... ... Freitext ...*Ausb. verwerten** Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr 'aus Beton, Stahlbeton oder Steinzeug.' Fließsohlentiefe 'bis 3 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	130,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/320.33.11.93.03 TA				
02.12.0002.	**Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 500*Stahlbeton-Rohr K Dichtung*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*Überdeckg.ü.2-4 m LM 1, Statik** Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 3,5m. ' Überdeckungshöhe über 2,00 bis 4,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	130,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/369.99.02.00 TA				
02.12.0003.	**Formstück einbauen (Zul.) ... Freitext ...*Stahlbeton-Rohr** Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Manschettendichtung/Rohrkupplung DN 500.' Rohr aus Stahlbeton.	2,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.12.0004.	**Kanalrohre bis DN 500 trennen** Beton-, Stahlbeton- oder Steinzeugrohr bis DN 500 auf Passmaß trennen. Nicht verwendbare Rohrabschnitte werden nicht vergütet. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.09.21.02				
02.12.0005.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.)** **Rohr DN 500*Stahlbeton-Rohr** **Betonfertigteile*Muffe+Gelenk** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit werksseitig eingebauter Muffe und Gelenkstück.	4,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.09.23.05				
02.12.0006.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.)** **Rohr DN 500*Stahlbeton-Rohr** **Ortbeton 20 cm*Schachtfutter** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton. Schacht aus Ortbeton, 20 cm dick. Anschluss mit Schachtfutter.	2,000	St	.....	.....
Summe 02.12.	**ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.13.	**STRASSENENTWÄSSERUNG**				
	StL-Nr. 24.110/506.11.20.01				
02.13.0001.	**Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten** Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	6,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/509.20.01				
02.13.0002.	**Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen in Asph.-Fläche*alles verwerten** Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Asphalt. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/515.11.11.01				
02.13.0003.	**Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5b 1 ZwTeil 6a*Aufl-Ring 10a Aufl. C 8/10,10cm** Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	6,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/515.11.01.01				
02.13.0004.	**Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5b Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm** Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.				
		1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/523.02.00.12.12				
02.13.0005.	**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*dämpf.Einlage Zinkeimer A 4*Höhe planmäßig WW-Mörtel** Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.				
		6,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/523.02.00.13.12				
02.13.0006.	**Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*dämpf.Einlage Zinkeimer B 1*Höhe planmäßig WW-Mörtel** Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form B 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.				
		1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/229.11.21.01				
02.13.0007.	**Sickerrohrleitung verlegen i.lieg.Sickersch.*Rohr DN 100 Teilsickerrohr*PE-HD-Rohr,Typ R2 Tiefe bis 1,25 m** Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtanschluss wird gesondert vergütet. Einbau in liegende Sickerschicht. Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.				
		120,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.110/224.11.10.01				
02.13.0008.	**Sickerstrang herstellen im Straßenkörp.*Breite bis 0,30 m Tiefe bis 0,50 m*Sand/Kies** Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,30 m. Grabentiefe bis 0,50 m. Filter aus Sand-Kies-Gemisch.	120,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.01.41.10				
02.13.0009.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 100*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst.** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	6,000	St	.....	.....
Summe 02.13.	**STRASSENENTWÄSSERUNG**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.14.	**SCHÄCHTE**				
	StL-Nr. 24.110/404.55.30.01				
02.14.0001.	**Schacht ausbauen** **QU 1,00 - 2,00 m2*Ortbeton 20 cm** **T ü. 2,00-3,00 m*Ausbau verwerten** Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Rechteckiger Schacht, lichter QU über 1,00 bis 2,00 m2. Schacht aus unbewehrtem Ortbeton bis 20 cm dick. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/409.10.01				
02.14.0002.	**Schachtteil ausbauen** **Abdeckung*Ausbau verwerten** Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung beliebiger Bauart, lichte Weite bis 1,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	4,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/415.12.29.32.03 TA				
02.14.0003.	**Fertigteil-Schacht herstellen** **BFT*DU 1200 mm*Steig. DIN 19555A** **... Freitext ...*Aufl. C 8/10,10cm** **integr.Dichtsyst.*Durchlaufrinnen** Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1200 mm. Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form A, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe '3,0 bis 3,5m.' Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit integriertem Dichtungssystem aus Elastomeren und Lastübertragungsring. Schachtsohle aus Ortbeton C 16/20 mit eingearbeiteten Durchlaufrinnen und Zementglattstrich herstellen.	2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/445.19.02 TA				
02.14.0004.	**Betonauflagering einbauen** **Rg.,verschiebsich*... Freitext ...** **WW-Flüssigmörtel**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Auflagering verschiebesicher. Ringhöhe '40 bis 100 mm.' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573 vergießen. Einbau mittels Schalung.				
		5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/454.99.11.00 TA				
02.14.0005.	**Schachtabdeckung aufsetzen ... Freitext ...*... Freitext ... Deckel/Einlage*planmäßige Höhe**				
	Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung 'MeierGuss Schachtabdeckung Klasse D400 MEILEVEL-A Entsprechend DIN EN 124-2, DIN 1229 KIWA geprüft und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 Lichte Weite 610mm, selbstnivellierend, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender EInlage MEIPREN Voll-Guss-Rahmen selbstnivellierend, lichte Weite 610mm, rund, Rahmenhöhe 160mm, Verstellbereich 180mm-230mm Beton-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN, entsprechend DIN 19584-2 Einschließlich Führungsring MeierGuss Art.-Nr.: 104295 (Betonführungsring) oder wahlweise MeierGuss Art.-Nr.: 104296 (Gussführungsring) Schachtabdeckung liefern und gemäß den Herstellervorschriften einbauen. Fabrikat: MEINERGUSS Art.-Nr. 104251 o. glw. Vom AN angebotenes Fabrikat/Typ: _____ ' Ausführung 'ohne Schmutzfänger. ' Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.				
		4,000	St	.....	.....
02.14.0006.	**Steckhülse für transp. Einsteighilfe**				
	Steckhülse, angedübelt zur Aufnahme für transportable Einsteighilfe liefern und einbauen.				
		4,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.14.0007.	**Schachtgerinne anpassen** **Schächte K01539000 und K03213000** **entfallende Leitung DN 300** **neue Leitung DN 500** **Gerinne aufspitzen und neu herstellen** Schachtgerinne anpassen Schächte K01539000 und K03213000 entfallende Leitung DN 300 neue Leitung DN 500 Gerinne aufspitzen und neu herstellen	2,000	St	.....	.....
02.14.0008.	**Steigeisen in Schacht einbauen** **einläufig nach DIN 19 555 Form A, 4 St/m** **Schächte K01539000 und K03213000** **bestehende Steigeisen ausbauen, Löcher schließen** Steigeisen in Schacht einbauen einläufig nach DIN 19 555 Form A, 4 St/m Schächte K01539000 und K03213000 bestehende Steigeisen ausbauen, Löcher schließen	20,000	St	.....	.....
	Summe 02.14. SCHÄCHTE				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.15.	**VORARBEITEN ASPHALT**				
	StL-Nr. 23.113/005.12.30.10.92 TA				
02.15.0001.	**Asphalt fräsen** **ADS*Asphaltbeton*Tiefe ü.2,5-4,5cm** **Fahrbahn*... Freitext ...** **Unebenheit 6 mm** Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'der Verwertungsklasse A. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	500,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/033.10.03.09.09 TA				
02.15.0002.	**Asphaltbefestigung aufnehmen** **Fahrbahn*Dicke ü. 6-12 cm** **... Freitext ...*... Freitext ...** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 15 cm ' Aufbruchgut 'zum Zwischenlager auf Bereitstellungsflächen des AG fördern. '	85,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/033.10.04.02.09 TA				
02.15.0003.	**Asphaltbefestigung aufnehmen** **Fahrbahn*Dicke ü. 12-18 cm** **Tiefe ü. 10-20 cm*... Freitext ...** Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut 'zum Zwischenlager auf Bereitstellungsflächen des AG fördern. '	5,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/033.50.03.09.09 TA				
02.15.0004.	**Asphaltbefestigung aufnehmen** **Geh- und Radwege*Dicke ü. 6-12 cm** **... Freitext ...*... Freitext ...**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Geh- und Radwege. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 15 cm ' Aufbruchgut 'zum Zwischenlager auf Bereitstellungsflächen des AG fördern. '	35,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.51.01				
02.15.0005.	**Asphaltbefestigung trennen Anb.quer m. Rand*schneiden Dicke bis 3 cm** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm.	10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.51.02				
02.15.0006.	**Asphaltbefestigung trennen Anb.quer m. Rand*schneiden Dicke ü. 3-6 cm** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	25,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.51.03				
02.15.0007.	**Asphaltbefestigung trennen Anb.quer m. Rand*schneiden Dicke ü. 6-12 cm** Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	60,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/038.91.04 TA				
02.15.0008.	**Asphaltbefestigung trennen ... Freitext ...*schneiden Dicke ü. 12-18 cm**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'bestehender Oberbauschichten. ' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.				
		50,000	m	.....	.....
	Summe 02.15. VORARBEITEN ASPHALT				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.16.	**BORDE**				
	StL-Nr. 23.115/031.25.02.00				
02.16.0001.	**Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/031.15.02.00				
02.16.0002.	**Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN** Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	250,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/031.82.02.00				
02.16.0003.	**Bordstein aufnehmen. Naturstein B6+B7*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN** Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe B6 und B7. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/031.82.11.00				
02.16.0004.	**Bordstein aufnehmen. Naturstein B6+B7*Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern*Verwertung AN** Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe B6 und B7. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert la-				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	gern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
		15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/036.21.12.01				
02.16.0005.	**Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 8-10 cm dick*Breite bis 20 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN** Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 8 bis 10 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
		180,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.03.90.01.11 TA				
02.16.0006.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*... Freitext ... gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Vorsatzschicht '= Granit.' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.03.90.02.11 TA				
02.16.0007.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*... Freitext ... Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Vorsatzschicht '= Granit.' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.03.90.06.11 TA				
02.16.0008.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*... Freitext ... Überg./Absenker*bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Vorsatzschicht '= Granit. ' Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.06.00.09.11 TA				
02.16.0009.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*... Freitext ... bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Bordstein 'als Bordlücke auf 0 cm abgesenkt einbauen.' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		5,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.10.90.01.11 TA				
02.16.0010.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm*... Freitext ... gerader Stein*bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Vorsatzschicht '= Granit.' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		220,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.10.90.02.11 TA				
02.16.0011.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm*... Freitext ... Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt. OK F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Vorsatzschicht '= Granit.' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.07.00.01.11				
02.16.0012.	**Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		50,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/316.07.10.21.01				
02.16.0013.	**Bordstein aus Naturstein setzen NBSt. B 6-120*Granit Halbm. ü. 5-12 m*bis 10 cm unt.OK F-beton 12 MPa** Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = B 6 - 120. Bordstein aus Granit. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.				
		15,000	m	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 23.115/321.70.12.11				
02.16.0014.	**Bordstein des AG setzen NBSt. 15/25-15/30*gerader Stein St. gelag. säub.*bis 10 cm unt.OK F-beton 12 MPa** Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Naturstein ca. 15/25 bis 15/30 cm. Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/326.10.99 TA				
02.16.0015.	**Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*... Freitext ...** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen '	25,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/326.20.99 TA				
02.16.0016.	**Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*... Freitext ...** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen '	10,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/326.60.99 TA				
02.16.0017.	**Bordstein trennen NBSt. 15/30-15/25*... Freitext ...** Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen '	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/406.21.32.12.10				
02.16.0018.	**Streifen aus Betonpfl.st. herst. vor Bordsteinen*St.160/160/140 o.F., o. Vorsatz.*2-zeilig bis 10 cm unt.OK*F-Beton Unt. AG Fuge Typ B**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton nach Unterlagen des AG herstellen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.99.10.91.19 TA				
02.16.0019.	**Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht ... Freitext ...*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*... Freitext ...** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'für Querungsstellen ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Bordstein 'Null-Absenker, Fabrikat Kronimus, Stein Q 1 o.glw. ' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25 nach Unterlagen des AG herstellen '	6,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.99.10.91.19 TA				
02.16.0020.	**Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht ... Freitext ...*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*... Freitext ...** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'für Querungsstellen ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Bordstein 'Übergangsstein 0-3-6 cm, Fabrikat Kronimus, Stein Q 2 L / Q 2 R o.glw. ' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25 nach Unterlagen des AG herstellen '	2,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.99.10.91.19 TA				
02.16.0021.	**Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht ... Freitext ...*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*... Freitext ...** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'für Querungsstellen ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Bordstein 'Übergangsstein 0-3 cm, Fabrikat Kronimus, Stein Q 3 L 0-3 / Q 3 R 0-3 o.glw. ' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25 nach Unterlagen des AG herstellen '	2,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.99.10.91.19 TA				
02.16.0022.	**Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht ... Freitext ...*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*... Freitext ...** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'für Querungsstellen ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Bordstein 'Sicht 6 cm, Fabrikat Kronimus, Stein Q 4 o.glw. ' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25 nach Unterlagen des AG herstellen '	2,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/311.99.10.91.19 TA				
02.16.0023.	**Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ...*Vorsatzschicht ... Freitext ...*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*... Freitext ...** Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'für Querungsstellen ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Bordstein 'Übergangsstein 6 cm, Fabrikat Kronimus, Stein Q 5 L / Q 5 R o.glw. '				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25 nach Unterlagen des AG herstellen '	2,000	m	.....	.....
	Summe 02.16. BORDE				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.17.	**SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL**				
	StL-Nr. 24.112/010.49.10.91 TA				
02.17.0001.	**Schicht ohne Bindemittel aufnehmen** **STS*... Freitext ...** **Fahrbahn*... Freitext ...** **Abrechng. Abtrag** Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke 'bis 30 cm. ' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'zum Zwischenlager auf Bereitstellungsflächen des AG fördern. ' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	120,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/010.49.50.91 TA				
02.17.0002.	**Schicht ohne Bindemittel aufnehmen** **STS*... Freitext ...** **Geh- und Radwege*... Freitext ...** **Abrechng. Abtrag** Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke 'bis 30 cm. ' Fläche = Geh- und Radwege. Baustoffgemisch 'zum Zwischenlager auf Bereitstellungsflächen des AG fördern. ' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/210.20.06.11.11				
02.17.0003.	**Frostschutzschicht herstellen** **Bk100 b.1,0 o.F.*0/45** **URA+Einbaudoku*DPr min. 100 v.H.** **Dicke Unterl. AG*Abrechng. Auftrag** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	280,000	m3	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	StL-Nr. 24.112/320.22.19.01.00 TA				
02.17.0004.	**Schottertragschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/45 URA+Einbaudoku*... Freitext ... Dicke 15 cm** Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPR mind. 103 v.H. und EV2 auf der Oberfläche mind. 150 MPa ' Einbaudicke = 15 cm.	800,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/210.50.06.11.91 TA				
02.17.0005.	**Frostschutzschicht herstellen Gehu.Radw. o.F.*0/45 URA+Einbaudoku*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 30 cm. ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	100,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.112/908.59 TA				
02.17.0006.	**Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*... Freitext ...** Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten 'Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe'	15,000	St	.....	.....
Summe 02.17.	**SCHICHTEN OHNE BINDEMIT…**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.18.	**ASPHALTBAUWEISEN**				
	StL-Nr. 23.113/063.21.02.33				
02.18.0001.	**Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C40B5-S*Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	800,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/063.31.02.33				
02.18.0002.	**Bitumenemulsion aufsprühen Geh- und Radwege*Asphalt frisch C40B5-S*Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	120,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/058.11.02				
02.18.0003.	**Unterlage reinigen Asphaltbefestig.*lose Teile aufn. Hochdr.-Sauganl.** Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	920,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/138.14.10.00				
02.18.0004.	**Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 10 cm Bitumen 70/100** Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.				
		800,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/148.25.10.00				
02.18.0005.	**Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Geh- und Radwege*Dicke 8 cm Bitumen 70/100**				
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.				
		120,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/338.11.10.00.00				
02.18.0006.	**Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk1,8-Bk0,3*Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70**				
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.				
		800,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/358.13.10.00.00				
02.18.0007.	**Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst. Geh- und Radwege*Dicke 3 cm Bitumen 70/100**				
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100.				
		120,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/912.31.06.31.01				
02.18.0008.	**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	25,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/912.51.06.31.01				
02.18.0009.	**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2** Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	300,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/912.31.04.31.01				
02.18.0010.	**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 30 mm*Breite 15 mm Verf. mit Trstr.*Fugenmasse N2** Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/952.31.11				
02.18.0011.	**Abstumpfungsmaßnahme durchführen bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2*maschinell** Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	800,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/977.21				
02.18.0012.	**Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen** Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	800,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.113/078.15.00				
02.18.0013.	**Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*Asphaltbefestig.** Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung.	15,000	St	.....	.....
	Summe 02.18. ASPHALTBAUWEISEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.19.	**PFLASTERDECKEN**				
	Pflaster Gehweg: Fabrikat: Fa. Kronimus, Typ K4 Verbundpflaster o.glw. Farbe: Muschelkalk Nr. 700. Kontraststreifen Farbe Anthrazit Nr. 586				
	StL-Nr. 23.115/101.40.93.21.11 TA				
02.19.0001.	**Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Rad-/Gehwegflchn.*... Freitext ... F.2/2 ang. Abst u*SZ22/LA25 Bett.0/4 30 v. H.*Fuge 0/4 Läuferverband** Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß '= 240/160/100 mm und 160/160/100 mm.' Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.	260,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/195.01.02				
02.19.0002.	**Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke ü. 8-10 cm** Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	125,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/198.11				
02.19.0003.	**Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2*Steine Pflasterd.**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.				
		5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/198.21				
02.19.0004.	**Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b0,75m2*Steine Pflasterd.**				
	Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.				
		1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/198.31				
02.19.0005.	**Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 1,0m2*Steine Pflasterd.**				
	Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.				
		4,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/411.92.13.11.10 TA				
02.19.0006.	**Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst. ... Freitext ...*St. 160/160/160 Granit*3-zeilig*bis 10 cm unt.OK F-Beton 12 MPa*Fuge Typ A**				
	Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen '= Auslass Entwässerung in Grünflächen. ' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/160 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 3-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.				
		5,000	m	.....	.....
	Blindenleitsteine DIN 32984 als Noppen-und Rippensteine Abgerechnet wird die tatsächlich eingebaute Fläche. Verschnitt ist einzukalkulieren.				
	StL-Nr. 23.115/101.40.91.13.11 TA				
02.19.0007.	**Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Rad-/Gehwegflchn.*... Freitext ... Fase 2/2*SZ18/LA20 Bett.0/8 30 v. H.*Fuge 0/4 Läuferverband**				
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß 'Blindenleitsteine DIN32984, Noppensteine 30x30x8 cm, Farbe weiß ' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.				
		2,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/101.40.91.13.11 TA				
02.19.0008.	**Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Rad-/Gehwegflchn.*... Freitext ... Fase 2/2*SZ18/LA20 Bett.0/8 30 v. H.*Fuge 0/4 Läuferverband**				
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß 'Blindenleitsteine DIN32984,				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rippensteine 30x30x8 cm, Farbe weiß ' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.				
		3,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/406.49.21.11.90 TA				
02.19.0009.	**Streifen aus Betonpfl.st. herst. Flächenaufteilung*... Freitext ... m.F., m. Vorsatz.*1-zeilig bis 10 cm unt.OK*F-Beton 12 MPa ... Freitext ...**				
	Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen zur Flächenaufteilung. Format für Rastermaß '240/160/100 mm, Farbe anthrazit ' Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge 'mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen '				
		12,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 23.115/195.01.99 TA				
02.19.0010.	**Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*... Freitext ...**				
	Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke '8 bis 10 cm '				
		5,000	m	.....	.....
	Summe 02.19. PFLASTERDECKEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.20.	**VERKEHRSSCHILDER**				
	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.10				
02.20.0001.	**Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn säubern u. lagern** Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	3,000	St	.....	.....
02.20.0002.	**Bodenhülse des AG einbauen** Bodenhülse für Aluminiumrohrpfosten DU = 60,0 mm und 76,0 mm in Straßenbefestigung oder Boden der Homogenbereiche nach Angaben des AG einbauen. Fundament aus Beton C 20/25 (40 x 40 x 80 cm) herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, überschüssiger Aushub in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Bodenhülse des AG..	3,000	St	.....	.....
	Summe 02.20. VERKEHRSSCHILDER				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.21.	**FAHRBAHNMARKIERUNGEN**				
	StL-Nr. 21.131/105				
02.21.0001.	**Markierungsfläche trocknen** Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	15,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 21.131/110.99 TA				
02.21.0002.	**Markierungsfläche reinigen** **... Freitext ...** Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung 'mit Wasserhochdruckverfahren und von Hand.'	15,000	m2	.....	.....
	StL-Nr. 21.131/405.13.16.04.02				
02.21.0003.	**Längsmarkierung Typ I herstellen** **durchg.Fb.begr.*Breite 0,25 m** **mit Vormarkierung*Kaltplastikmasse** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 21.131/405.43.16.04.02				
02.21.0004.	**Längsmarkierung Typ I herstellen** **Blockmark. 1 zu 1*Breite 0,25 m** **mit Vormarkierung*Kaltplastikmasse** **P 7*nicht grob.Decke** Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.				
		15,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 21.131/405.51.16.04.02				
02.21.0005.	**Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Kaltplastikmasse P 7*nicht grob.Decke**				
	Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.				
		2,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 21.131/410.31.10.02				
02.21.0006.	**Quermarkierung Typ I herstellen Fußgängerfurt*mit Vormarkierung Kaltplastikmasse*nicht grob.Decke**				
	Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.				
		16,000	m	.....	.....
	Summe 02.21. FAHRBAHNMARKIERUNGEN				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.22.	**STRASSENBELEUCHTUNG**				
02.22.0001.	**Mast abbauen** Mast nach Angabe des AG abbauen.Abbrechen eines Betonfundamentes wird gesondert vergütet. Aufsatzmast aus Beton. Nennhöhe über 5 bis 8 m. Mast einbetoniert. Mast geht ins Eigentum des AN über und wird beseitigt.	4,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.106/053.66.00.31				
02.22.0002.	**Bauliche Anlage abbrechen** **Fundament*Beton+Stahlbeton** **Anl. freilegen*ges. Abbr. verw.** Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton und Stahlbeton. Bauliche Anlagen freilegen. Verfüllen wird gesondert vergütet. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	4,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/222.12.93.02 TA				
02.22.0003.	**Graben für Leitungen herst.** **eing. verd. Boden*Tiefe >0,30-0,50m** **... Freitext ...*Verfüllboden ges.** **Aushub verwerten** Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m. Breite der Grabensohle '0,20 m bei gemeinsamer Verlegung mit LWL-Leitung ' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	130,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/243.91.90.99 TA				
02.22.0004.	**Baustoff in Leitungsgraben einb.** **... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m** **... Freitext ...*... Freitext ...**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Sand' Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle '0,20 m.' Baustoff 'als Leitungszone einbauen.'	130,000	m	.....	.....
02.22.0005.	**Fundament für Beleuchtungsmast LPH 8,0 m herstellen** Fundament für Beleuchtungsmast LPH 8,0 m herstellen Herstellen des Mastfundaments für Straßenbeleuchtung Angaben zum Beleuchtungsmast: LPH 8,00 m, Einbindetiefe bis 1,10 m, Kunststoffhülse DN 400 mm. Angaben zum Leistungsumfang Erdbau: Baugrube L/B/H: 0,90 m x 0,90 m x 1,20 m Liefern und Einbau gewelltes Kunststofrohr DN 400 Betonummantelung C25/30, X0 Die Position beinhaltet das Liefern und Einbauen der Rohrhülsen incl. aller Erd- und Betonarbeiten. Die Fundamentrohre können bei den Stadtwerken abgeholt werden. Im Angebotspreis ist das Abholen vom Lagerplatz der Stadtwerke für die einfache Wegstrecke bis 10 km enthalten. Die überschüssigen Erdmassen gehen in Eigentum AN und sind gegen Nachweis zu entsorgen. Dimensionenn der Fundamente siehe Anlage "Fundament für Beleuchtungsmast".	4,000	St	.....	.....
02.22.0006.	**KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2** KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2 Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 mit angeformter Steckmuffe und eingelegtem Dichtungsring liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Länge= 1000, 3000, 6000 mm				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abgerechnet wird nach laufendem Meter. Einschließlich aller Lade-,Transport- und Nebenarbeiten.	10,000	m	.....	.....
02.22.0007.	**Formteile für Kabelschutzrohre** Formteile für Kabelschutzrohre einbauen Bögen für Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Winkel = 45 und 90°	5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/105.16.13.10.00				
02.22.0008.	**Kabel des AG verlegen** **E-Kabel*DU über 30-50 mm** **Länge bis 100 m*Überdeckung 10cm** **Trassenband d. AG** Kabel des AG verlegen. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabelteillänge bis 100,00 m. Kabel in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband des AG auslegen.	140,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/231.34.00				
02.22.0009.	**Schachtanschl. sanddicht herstellen** **BSchacht/Schachtf*KSR d100** Schachtanschluss sanddicht herstellen. Abgerechnet wird das Einführen jedes Kabelschutzrohres in den Schacht. Betonschacht mit Schachtfenster einschließlich Ausschneiden des Schachtfensters sowie fachgerechtem Verschließen der verbleibenden Öffnung. Kabelschutzrohr = d110.	3,000	St	.....	.....
	Summe 02.22. STRASSENBELEUCHTUNG				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.23.	**WASSERVERSORGUNG**				
	StL-Nr. 24.108/215.19.17.30.91 TA				
02.23.0001.	**Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden*... Freitext ... Rohr bis DN 150*Wasserhltg. 10 m3 Verfüllboden ges.*... Freitext ... Abr. senkrecht** Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Zwischenlagerung in Flächen des AG (Bereitstellungsflächen) gem. Baubeschreibung fördern. Förderweglänge bis 4 km. Probennahmen und Deklaration erfolgt durch den AG. Verwertung wird gesondert vergütet.' Abrechnung mit senkrechten Wänden.	110,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.10.91 TA				
02.23.0002.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. ... Freitext ...*... Freitext ... Rohr bis DN 150*... Freitext ... Abrechnung senkr.** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Flusssand.' Grabentiefe 'bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff 'als Leitungszone Wasserleitung einbauen und verdichten.' Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	40,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/238.99.10.11 TA				
02.23.0003.	**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. ... Freitext ...*... Freitext ... Rohr bis DN 150*oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr.**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= abgestuftes Korngemisch/Baustoffgemisch, entwässerungsfähig, max. 5 % Feinkornanteil (d <0,063 mm).' Grabentiefe 'bis 1,75m.' Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.				
		70,000	m3	.....	.....
02.23.0004.	**Wasserleitung mit Trassenwarnband abdecken** Blaues Trassenwarnband aus PEw gem. FTZ-Spezifikation 548 464TV 1, b = 40 mm, 20 cm über Rohrscheitel in der Achse der Wasserleitung verlegen. Lieferung des Trassenwarnbandes durch das Versorgungsunternehmen. Erschwernisse beim Verfüllen des Leitungsgrabens sind einzurechnen.				
		150,000	m	.....	.....
02.23.0005.	**Zulage Handaushub** Zulage für Handaushub in Leitungsgräben.				
		5,000	m3	.....	.....
02.23.0006.	**Zulage kreuzende Kabel u. Leitungen** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung kreuzender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger. Spannweite bis 3 m, Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.				
		10,000	St	.....	.....
02.23.0007.	**Zulage längslaufende Kabel u. Ltg.** Zulage zu den Aushubpositionen für Maßnahmen zur Sicherung längslaufender Kabel und Leitungen im Leitungsgraben, Baugrubenaushub und Flächenabtrag. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN bzw. nach Abstimmung mit dem jeweiligen Versorgungsträger.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Breite/Höhe der Kabeltrasse bis 100 cm, wenn mehrere Kabel/Leitungen auf- bzw. nebeneinander liegen. In diese Position sind sämtliche Erschwernisse für das Freilegen, Sichern und evtl. Wiederverlegen der Kabel/Leitungen einzurechnen.				
		10,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/409.70.01				
02.23.0008.	**Schachtteil ausbauen einschl. 1. Ring*Ausbau verwerten** Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung, Auflageringe, Schachthals und obersten Schachtring. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.				
		1,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/411.11.99 TA				
02.23.0009.	**Schacht verfüllen DU 1000 mm*Tiefe bis 2,00 m ... Freitext ...** Schacht verfüllen. Baustoffe verdichten. Schachtteile ausbauen wird gesondert vergütet. Schacht DU = 1000 mm. Schachttiefe bis 2,00 m. Baustoff '= abgestuftes Korngemisch/Baustoffgemisch, entwässerungsfähig, max. 5 % Feinkornanteil (d <0,063 mm)'				
		1,000	m3	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/362.01.41.00				
02.23.0010.	**Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 100*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile** Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen.				
		2,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 24.110/463.22.21				
02.23.0011.	**Schachtabdeckung anpassen in Asph.-Fläche*ADicke ü.10-20 cm Höher 5-10cm*Mörtel M20** Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Schachtabdeckung höher setzen über 5 bis 10 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.				
		2,000	St	.....	.....
02.23.0012.	**Straßenkappen anpassen bzw. montieren in Asphaltflächen, Dicke über 10-20 cm höher setzen bis 10 cm, Schieberkappe Wasser** Straßenkappen anpassen bzw. montieren in Asphaltflächen, Dicke über 10-20 cm höher setzen bis 10 cm, Schieberkappe Wasser				
		7,000	St	.....	.....
02.23.0013.	**Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 100 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm** Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 100 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm				
		100,000	cm	.....	.....
02.23.0014.	**Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 140 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm** Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 140 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm				
		100,000	cm	.....	.....
	Summe 02.23. WASSERVERSORGUNG				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.24.	**STROM UND MEDIEN**				
	StL-Nr. 24.108/222.12.93.02 TA				
02.24.0001.	**Graben für Leitungen herst. eing. verd. Boden*Tiefe >0,30-0,50m ... Freitext ...*Verfüllboden ges. Aushub verwerten** Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m. Breite der Grabensohle '0,20 m bei gemeinsamer Verlegung mit Straßenbeleuchtung ' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	150,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 24.108/243.91.90.99 TA				
02.24.0002.	**Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*... Freitext ...** Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Sand' Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle '0,20 m.' Baustoff 'als Leitungszone einbauen.'	150,000	m	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/105.36.13.10.00				
02.24.0003.	**Kabel des AG verlegen LWL-Kabel*DU über 30-50 mm Länge bis 100 m*Überdeckung 10cm Trassenband d. AG** Kabel des AG verlegen. Antransport der Kabeltrommel wird gesondert vergütet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Kabeltyp = LWL-Kabel. Kabeldurchmesser über 30 bis 50 mm. Kabelteillänge bis 100,00 m. Kabel in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Kabel mit mind. 10 cm Sand überdecken. Trassenwarnband des AG auslegen.				
		150,000	m	.....	.....
02.24.0004.	**KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2** KABELSCHUTZROHRE PVC-U DN 110/3,2 Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 mit angeformter Steckmuffe und eingelegtem Dichtungsring liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Länge= 1000, 3000, 6000 mm Abgerechnet wird nach laufendem Meter. Einschließlich aller Lade-,Transport- und Nebenarbeiten.				
		20,000	m	.....	.....
02.24.0005.	**Formteile für Kabelschutzrohre** Formteile für Kabelschutzrohre einbauen Bögen für Kabelschutzrohre PVC-U DN 110/3,2 mm nach DIN 16875 liefern und verlegen. Werkstoff chemische Beständigkeit, innen und außen glattwandig. Farbe= grau, schwarz Winkel = 45 und 90°				
		5,000	St	.....	.....
	StL-Nr. 21.134/231.34.00				
02.24.0006.	**Schachtanschl. sanddicht herstellen BSchacht/Schachtf*KSR d100** Schachtanschluss sanddicht herstellen. Abgerechnet wird das Einführen jedes Kabelschutzrohres in den Schacht. Betonschacht mit Schachtfenster einschließlich Ausschneiden des Schachtfensters sowie fachgerechtem Verschließen der verbleibenden Öffnung. Kabelschutzrohr = d110.				
		2,000	St	.....	.....
02.24.0007.	**Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 100 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm**				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Kernbohrung für Hauseinführung herstellen Durchmesser 100 mm, Beton Wanddicke bis 30 cm				
		100,000	cm	.....	.....
02.24.0008.	**Grabenlose Rohrverlegung** Unterquer. m Durchschlaggerät>5-10m DN>65-95mm Erdarbeiten Aushub Vortriebe Unterquerungen mit Durchschlaggeräten herstellen > 5 m - 10 m Länge, DN über 65 - 95 mm				
		10,000	m	.....	.....
02.24.0009.	**Grabenlose Rohrverlegung** Unterquer. m Durchschlaggerät>5-10m DN>65-95mm Erdarbeiten Aushub Vortriebe Unterquerungen mit Durchschlaggeräten herstellen < 5 m Länge, DN über 65 - 95 mm				
		10,000	m	.....	.....
	Summe 02.24. STROM UND MEDIEN				**.....**
	Summe 02. THEODOR-KÖRNER-STRASSE				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
01.	**JOHANNESSTRASSE**	
01.01.	EINRICHTUNG BAUSTELLE	.....
01.02.	HILFSLEISTUNGEN F. KONTROLLPRÜFUNGEN	.....
01.03.	VERWERTUNG UND TRANSPORT VON ABFALL	.....
01.04.	VERKEHRSSICHERUNG	.....
01.05.	VERMESSUNG	.....
01.06.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
01.07.	BODENBEWEGUNG	.....
01.08.	LEITUNGSGRÄBEN	.....
01.09.	BODEN- U. BAUGRUNDVERBESSERUNG	.....
01.10.	ANSCHLUSSLEITUNGEN	.....
01.11.	ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN	.....
01.12.	STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
01.13.	SCHÄCHTE	.....
01.14.	VORARBEITEN ASPHALT	.....
01.15.	BORDE	.....
01.16.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
01.17.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
01.18.	GASVERSORGUNG NETZE-BW	.....
01.19.	STRASSENBELEUCHTUNG	.....
01.20.	WASSERVERSORGUNG	.....
01.21.	STROM UND MEDIEN	.....
	Summe 01. JOHANNESSTRASSE	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
02.	**THEODOR-KÖRNER-STRASSE**	
02.01.	EINRICHTUNG BAUSTELLE	.....
02.02.	HILFSLEISTUNGEN F. KONTROLLPRÜFUNGEN	.....
02.03.	VERWERTUNG UND TRANSPORT VON ABFALL	.....
02.04.	VERKEHRSSICHERUNG	.....
02.05.	VERMESSUNG	.....
02.06.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
02.07.	VORARBEITEN	.....
02.08.	BODENBEWEGUNG	.....
02.09.	LEITUNGSGRÄBEN - KANAL	.....
02.10.	BODEN- U. BAUGRUNDVERBESSERUNG	.....
02.11.	ANSCHLUSSLEITUNGEN	.....
02.12.	ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN	.....
02.13.	STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
02.14.	SCHÄCHTE	.....
02.15.	VORARBEITEN ASPHALT	.....
02.16.	BORDE	.....
02.17.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
02.18.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
02.19.	PFLASTERDECKEN	.....
02.20.	VERKEHRSSCHILDER	.....
02.21.	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	.....
02.22.	STRASSENBELEUCHTUNG	.....
02.23.	WASSERVERSORGUNG	.....
02.24.	STROM UND MEDIEN	.....
	Summe 02. THEODOR-KÖRNER-STRASSE	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Zusammenstellung

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	**1**	
01.	JOHANNESSTRASSE	.....
02.	THEODOR-KÖRNER-STRASSE	.....
	Summe LV 1 Sanierung Johannesstraße…	**.....**
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
		.....

Das LV besteht aus den Seiten 24 bis 168

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STLB-Bau-Versionen

Projekt:	**VA-06473+06827**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	
LV:	**1**	**Sanierung Johannesstraße und Theodor-Kö…**	**Währung: EUR**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
26.102	ENTSORGUNG	05/26
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.106	ERDBAU	03/24
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
24.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	11/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21
21.134	KABELVERLEGUNG	03/21